



Statistische Berichte



Kennziffer: K VIII 1 - 2j/2019

Dezember 2020

Die Pflegeeinrichtungen in Hessen am 15. Dezember 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Seese 0611 3802-207

E-Mail gesundheitswesen@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-297

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Definitionen ausgewählter Begriffe	3
Grafiken	
Ambulante Dienste am 15.12.2019 nach Trägern	9
Stationäre Pflegeheime am 15.12.2019 nach Trägern	9
Stationäre Pflegeheime am 15.12.2019 nach der Art des Pflegeheims	9
Pflegebedürftige am 15.12.2019 in ambulanten Diensten nach Altersgruppen	10
Pflegebedürftige am 15.12.2019 in stationären Pflegeheimen nach Altersgruppen	10
Personal am 15.12.2019 in ambulanten Diensten	11
Personal am 15.12.2019 in stationären Pflegeheimen	11
Tabellen:	
A. Ambulante Dienste	
1. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste 2011, 2013, 2015, 2019 und 2019	13
2. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste am 15.12.2019 nach Verwaltungsbezirken	14
3. Pflege- und Betreuungsdienste am 15.12.2019 nach Organisationsform und Träger der Einrichtungen	16
4. Pflege- und Betreuungsdienste am 15.12.2019 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern	17
5. Personal in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht	
a) Insgesamt	18
b) Weibliches Personal	19
c) Männliches Personal	20
6. Pflegebedürftige in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Geschlecht und Pflegegraden	21
B. Stationäre Pflegeheime	
1. Ausgewählte Daten für Pflegeheime 2011, 2013, 2015, 2019 und 2019	25
2. Ausgewählte Daten für Pflegeheime am 15.12.2019 nach Verwaltungsbezirken	26
3. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Angebotsart und Träger der Einrichtungen	28
4. Verfügbare Plätze am 15.12.2019 nach Art der Plätze und Angebot der Einrichtungen	30
5. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Organisationsform und Träger der Einrichtungen	32
6. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern	33
7. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Zahl der verfügbaren Plätzen und Trägern	34
8. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Zahl der verfügbaren Plätzen und Angebot der Einrichtung	35
9. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Höhe der Vergütung, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden	36
10. Personal in Pflegediensten am 15.12.2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht	
a) Insgesamt	38
b) Weibliches Personal	39
c) Männliches Personal	40
11. Pflegebedürftige am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden	
a) Insgesamt	41
b) Weiblich	43
c) Männlich	45
C. Pflegeversicherung	
1. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger 2011, 2013, 2015, 2017 und 2019	48
2. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger am 15.12.2019 nach Verwaltungsbezirken	49
3. Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden	50
4. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Leistungsträgern und Pflegegraden	54
5. Pflegegeldempfängerinnen und Pflegegeldempfänger am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung	57

Vorbemerkungen

Die Pflegestatistik wurde erstmals zum 15. Dezember 1999 als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die zweijährliche Erhebung dieser Daten ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege, Pflegestatistik-Verordnung (PflegeStatV) vom 24.11.1999 (BGBl. I S. 2282), geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3191) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) — Soziale Pflegeversicherung — (Artikel 1 des Gesetzes vom 26.5.1994, BGBl. I S. 1014, 1015, 2797), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke - Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der geltenden Fassung. Es handelt sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Vollerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste), der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen.

Erhebungsmerkmale für die Pflegeeinrichtungen sind

Art der Pflegeeinrichtung und der Trägerschaft, in der Pflegeeinrichtung tätige Personen nach Geschlecht, Geburtsjahr, Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich (einschließlich Beschäftigungsumfang in der Pflege) und Berufsabschluss und zusätzlich bei Auszubildenden und Umschülern Art der Ausbildung und Ausbildungsjahr, Zahl und Art der Pflegeplätze, betreute Pflegebedürftige nach Geschlecht, Geburtsjahr, Grad der Pflegebedürftigkeit, bei stationär betreuten Pflegebedürftigen auch die Art der in Anspruch genommenen Pflegeleistung, bei ambulant betreuten Pflegebedürftigen die Postleitzahl des Wohnorts sowie bei vollstationär betreuten Pflegebedürftigen die Postleitzahl des Wohnorts vor Einzug in das Pflegeheim, an die Pflegeeinrichtung nach Art und Höhe der Pflegeleistung zu zahlende Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen nach Pflegegraden und Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31.12. wird vom Statistischen Bundesamt die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen stellt das Statistische Bundesamt den Ländern zur Verfügung. Erfragt werden Art des Leistungsträgers und des privaten Versicherungsunternehmens und die Empfänger von Pflegegeldleistungen nach § 37 oder § 38 des Elften Buches Sozialgesetzbuch sowie Empfänger von Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a des Elften Buches Sozialgesetzbuch, die dem Pflegegrad 1 zugeordnet sind, und Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1, die keine Leistungen der Pflegeversicherung im Kostenerstattungsverfahren nach § 45b des Elften Buches Sozialgesetzbuch in Anspruch nehmen, nach Geschlecht, Geburtsjahr, Postleitzahl des Wohnortes und Grad der Pflegebedürftigkeit.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Daten für ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), Teil A, Angaben über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) in Hessen, Teil B und Daten zur Pflegestatistik über die Pflegeversicherung, Teil C.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf alle ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflege- und Betreuungsdienste) sowie auf alle teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI, zugelassene Pflegeeinrichtungen, besteht. Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Ausgenommen sind Dienste ohne Versorgungsvertrag, die etwa nur für das Essen sorgen oder nur die Reinigungsarbeiten vornehmen sowie Krankenhäuser oder stationäre Einrichtungen, in denen die medizinische Vorsorge oder Rehabilitation, die berufliche oder soziale Eingliederung, die schulische Ausbildung oder die Erziehung Kranker oder Behinderter im Vordergrund des Zweckes der Einrichtung stehen; sie sind nach § 71 Abs. 4 SGB XI keine Pflegeeinrichtungen. Weiterhin ausgenommen sind Pflegekräfte, die auf Grund eines Vertrages mit einer Pflegekasse oder als angestellte Mitarbeiter/-innen Pflegebedürftige versorgen.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste, Betreuungsdienste) im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen

- die selbstständig wirtschaften,
selbstständig wirtschaftend ist ein Pflegedienst, wenn er Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch versorgt,
- die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe (im Sinne des § 36 SGB XI) versorgen
Wohnung in diesem Sinne kann auch ein fremder Haushalt, ein Altersheim oder ein Altenwohnheim sein, in dem ambulant Pflegebedürftige nicht nur vorübergehend leben. Es ist dabei unerheblich, ob der Pflegebedürftige die Haushaltsführung eigenverantwortlich regeln kann oder nicht. Ebenso zählen dazu Heime für Behinderte oder gleichwertige Einrichtungen. Pflegeheime nach dem SGB XI können eine solche Wohnung jedoch nicht darstellen, da hier Pflegebedürftige nicht ambulant, sondern stationär behandelt werden,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Einzubeziehen sind ab 2019 auch zugelassene ambulante Betreuungsdienste nach § 71 Absatz 1a SGB XI. Ambulante Betreuungsdienste erbringen für Pflegebedürftige dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung (§ 71 Absatz 1a SGB XI). Sie erbringen keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI. Für sie sind die Vorschriften des SGB XI, die für Pflegedienste gelten, entsprechend anzuwenden, soweit keine davon abweichende Regelung bestimmt ist. In Hessen war zum Erhebungstichtag 2019 kein ambulanter Betreuungsdienst zugelassen.

Voll- und teilstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

Hierunter fallen alle Einrichtungen

- die selbstständig wirtschaften,
selbstständig wirtschaftend ist ein Pflegeheim, wenn es Pflegebedürftige im Sinne des SGB XI entweder ausschließlich oder betriebswirtschaftlich und organisatorisch getrennt von den übrigen Leistungsangeboten pflegerisch versorgt,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können,
- die durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen leisten ausschließlich ambulante **oder** ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen leisten **sowohl** ambulante **als auch** teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mischeinrichtungen

Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V.

Art des Pflege- bzw. Betreuungsdienstes

Ambulante Betreuungsdienste erbringen für Pflegebedürftige dauerhaft pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung (§ 71 Absatz 1a SGB XI). Sie erbringen keine körperbezogene Pflege nach § 36 SGB XI. Im Sinne des SGB XI sind ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) selbstständig wirtschaftende Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung mit Leistungen der häuslichen Pflegehilfe (im Sinne des § 36 SGB XI) versorgen (§ 71 Absatz 1 SGB XI).

Art des Pflegeheimes

- Art des Pflegeheimes nach der überwiegenden Personengruppe: Hier wird angegeben, welche Gruppe von Pflegebedürftigen überwiegend in den Einrichtungen versorgt werden.
 - ◆ *Pflegeheime für ältere Menschen:* Hier bilden Männer und Frauen über 65 Jahre die größte Personengruppe der Pflegebedürftigen.
 - ◆ *Pflegeheime für Behinderte:* Diese Einrichtungen betreuen behinderte Menschen unabhängig von ihrem Alter.
 - ◆ *Pflegeheime für psychisch Kranke:* Bei den Pflegeheimen für psychisch Kranke sind auch die gerontopsychiatrischen Einrichtungen berücksichtigt. Auch hier werden die Pflegebedürftigen unabhängig von Ihrem Alter betreut.
 - ◆ *Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende:* Zu diesen Einrichtungen gehören Hospize, Einrichtungen für Wachkomapatienten und Palliativstationen.
- Art des Pflegeheimes nach organisatorischen Einheiten: Je nach Versorgungsvertrag kann ein Pflegeheim mehrere Pflegearten anbieten.
 - ◆ *Vollstationäre Dauerpflege nach SGB XI*
 - ◆ *Kurzzeitpflege:* Kurzzeitpflege wird als organisatorische Einheit nur gezählt, wenn sie ausschließlich oder als Teil einer ein- bzw. mehrgliedrigen Einrichtung zum Zweck der Kurzzeitpflege dient.
 - ◆ *Tagespflege nach SGB XI*
 - ◆ *Nachtpflege nach SGB XI*

Mehrgliedrige Pflegeheime sind, im Gegensatz zu den eingliedrigen Pflegeheimen, Einrichtungen mit einem ambulanten Pflegedienst mit Leistungen nach SGB XI.

Zahl der verfügbaren Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am Stichtag zugelassenen und tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen. Dabei sind die Pflegeplätze den verschiedenen Pflegearten wie Dauerpflege, Kurzzeit-, Tages- oder Nachtpflege zugeordnet.

Unter Kurzzeitpflege werden nur die dauerhaft ausschließlich für Zwecke der Kurzzeitpflege vorgehaltenen Plätze angegeben. Zusätzlich wird noch die Zahl der vollstationären Dauerpflegeplätze erfasst, die kurzfristig flexibel für die Kurzzeitpflege genutzt werden können, so genannte „eingestreute“ Betten. Diese Plätze sind in der Zahl der verfügbaren Dauerpflegeplätze enthalten.

Vergütung

Die Angaben der zum Stichtag 15.12. gültigen Entgelte für

- Pflegeleistungen sowie für Betreuung und (soweit kein Anspruch auf Krankenpflege nach § 37 SGB V besteht) medizinische Behandlungspflege (Pflegesätze gemäß § 84 Absatz 1 SGB XI). Dies beinhaltet auch die berücksichtigungsfähige Ausbildungsvergütung bzw. –umlage nach § 82a SGB XI.
- Unterkunft und Verpflegung

entsprechend den Pflegesatzvereinbarungen ohne Zusatzleistungen (§ 88 SGB XI) und ohne den gesondert berechenbaren Investitionsaufwendungen (§ 82 Abs. 3 SGB XI).

Bei der Tages- und Nachtpflege wird der Pflegesatz für die Pflege eines ganzen Tages bzw. einer ganzen Nacht angegeben.

Art des Trägers

- Öffentliche Träger:
 - ◆ *Kommunaler Träger*: Einrichtungen, die von kommunalen Trägern unabhängig von ihrer Betriebsart unterhalten werden. Hierzu gehören kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z. B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.
 - ◆ *Sonstige öffentliche Träger*: Hierzu zählen z. B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts.
- Freigemeinnützige Träger:
 - ◆ *Träger der freien Wohlfahrtspflege*: Hierzu gehören Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland sowie Organisationen, die den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind, z. B. Landesverbände oder örtliche Verbände.
 - ◆ *Sonstiger gemeinnütziger Träger*: Hierzu gehören die gemeinnützigen Träger, die keinem der sechs Spitzenverbände angeschlossen sind, auch die Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts, die nicht den o. g. Verbänden zugeordnet wurden. Gemeinnützige Träger (zumeist in der Rechtsform des eingetragenen Vereins, der Stiftung oder gemeinnützigen GmbH) sind steuerbegünstigt und daher nach §§ 51 ff. Abgabenordnung durch das Finanzamt anerkannt.
- Private Träger: Einrichtungen, die von privatgewerblichen Trägern unterhalten werden.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist.

Personalbestand am 15.12.

Zum Personalbestand einer Pflegeeinrichtung gehören alle, die dort beschäftigt sind, die also in einem Arbeitsverhältnis zur Pflegeeinrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen.

Beschäftigungsverhältnis

- Vollzeitbeschäftigte: Als Vollzeitbeschäftigte werden Personen gezählt, deren Arbeitszeit in der Regel der betriebsüblichen Arbeitszeit entspricht.
- Teilzeitbeschäftigte: Teilzeitbeschäftigte sind Personen, in deren Arbeitsvertrag nur eine kürzere als die betriebsübliche Wochenarbeitszeit vorgesehen ist. Dabei wird differenziert, ob die Person
 - ◆ über 50 % der betriebsüblichen Wochenarbeitszeit beschäftigt, aber nicht geringfügig beschäftigt (450-Euro-Job) ist,
 - ◆ 50 % oder weniger, aber **nicht** geringfügig beschäftigt (450-Euro-Job) ist,
 - ◆ geringfügig beschäftigt ist (450-Euro-Job). Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht übersteigt.
- Auszubildende und (Um-) Schülerinnen und (Um-) Schüler.
 - Es werden Auszubildende und (Um-) Schülerinnen und Schüler erfasst, die zum 15.12. in der Pflegeeinrichtung beschäftigt sind, die also in einem beruflichen Ausbildungsverhältnis zur Einrichtung stehen und teilweise oder ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbringen. Dies schließt auch Personen ein, die in diesem Rahmen umgeschult werden. Auszubildende, die mit der Einrichtung ein durch Berufsausbildungsvertrag begründetes Berufsausbildungsverhältnis in den Bereichen Hauswirtschaft, Verwaltung und Haustechnik geschlossen haben.
 - Personen, die in der Einrichtung ausgebildet werden und dort parallel (z. B. berufsbegleitende Ausbildung in der Einrichtung) vollzeit- bzw. teilzeitbeschäftigt sind, werden – für Zwecke der Statistik – als Auszubildende bzw. (Um-) Schülerinnen und Schüler nachgewiesen. Zu den Praktika außerhalb einer Ausbildung gehören zum Beispiel Vorpraktika, die vor Beginn der Ausbildung in der Einrichtung absolviert werden, Praktika zur allgemeinen Berufsorientierung z. B. von Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen oder auch Praktika im Rahmen eines Studiums

Arbeitsanteil für die Einrichtung nach SGB XI

Der Arbeitsanteil gibt an, in welchem Maß die Beschäftigten der Einrichtungen, gerechnet auf ihre Gesamtarbeitszeit, dafür eingesetzt werden, Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) zu erbringen. Bei 100 % Beschäftigungsumfang werden also ausschließlich Leistungen nach SGB XI erbracht. Bei allen anderen Anteilen werden von diesen Beschäftigten auch andere Arbeitsbereiche, z. B. häusliche Krankenpflege nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach SGB XII, betreut.

Überwiegender Tätigkeitsbereich

Für jede für die Einrichtung arbeitende Person nach SGB XI wurde eine Zuordnung des überwiegenden Tätigkeitsbereichs in der Pflegeeinrichtung getroffen. Der Begriff „überwiegender Tätigkeitsbereich“ meint dabei den Arbeitsbereich, für den die meiste Stundenzahl der Arbeitszeit geleistet wird.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

Zu den einzelnen Arbeitsbereichen der ambulanten Pflegeeinrichtungen gehören:

- Die **Pflegedienstleitung** umfasst die Wahrnehmung von Aufgaben, die mit der Übernahme der pflegerischen Gesamtverantwortung in einer Pflegeeinrichtung zwingend verbunden sind.
- **Körperbezogene Pflege** erfolgt insbesondere im Bereich der Mobilität (Positionswechsel im Bett, Halten einer stabilen Sitzposition, Umsetzen, Fortbewegen im Wohnbereich sowie bei der Selbstversorgung (z.B. Waschen, Duschen und Baden, An- und Auskleiden, Toilettenbenutzung, Nutzung eines Toilettenstuhls).
- **Pflegerische Betreuung:** Pflegerische Betreuungsmaßnahmen umfassen Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld, insbesondere bei der Bewältigung psychosozialer Problemlagen oder von Gefährdungen, bei der Orientierung, Tagesstrukturierung, bei der Kommunikation, Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen sowie durch Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung (§ 36 Abs. 2 Satz 3 SGB XI).
- Die **Hilfe bei der Haushaltsführung** umfasst z.B. Einkaufen für den täglichen Bedarf, Zubereitung einfacher Mahlzeiten, Aufräum- und Reinigungsarbeiten einschl. Wäschepflege, Nutzung von Dienstleistungen oder Umgang mit finanziellen und Behördenangelegenheiten (§ 18a Abs. 5a SGB XI).
- **Verwaltung, Geschäftsführung:** Hier sind die Personen ausgewiesen, die — mit Ausnahme der Verantwortung für den Pflegebereich — überwiegend die kaufmännischen, planerischen und organisatorischen Aufgaben der Pflegeeinrichtung wahrnehmen.
- **Sonstiger Bereich:** Hierzu zählen alle diejenigen Tätigkeiten, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden können (z. B. Personen, die überwiegend haustechnische Arbeiten ausüben).

Stationäre Pflegeheime

Für die einzelnen Arbeitsbereiche der teil- und vollstationären Pflegeheime gelten folgende Definitionen:

- **Körperbezogene Pflege** erfolgt insbesondere im Bereich der Mobilität (Positionswechsel im Bett, Halten einer stabilen Sitzposition, Umsetzen, Fortbewegen im Wohnbereich sowie bei der Selbstversorgung (z.B. Waschen, Duschen und Baden, An- und Auskleiden, Toilettenbenutzung, Nutzung eines Toilettenstuhls).
- **Zusätzliches Pflegepersonal** (§ 8 Absatz 6 SGB XI) zur Unterstützung der Leistungserbringung insbesondere im Bereich der medizinischen Behandlungspflege. Das zusätzliche Pflegepersonal ist zur Erbringung aller vollstationären Pflegeleistungen vorgesehen.
- **Betreuung** umfasst Unterstützungsleistungen zur Bewältigung und Gestaltung des alltäglichen Lebens, insbesondere bei der Bewältigung psychosozialer Problemlagen oder von Gefährdungen, bei der Orientierung, Tagesstrukturierung, bei der Kommunikation, Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen sowie durch Maßnahmen zur kognitiven Aktivierung.
- **Zusätzliche Betreuung** und Aktivierung (§ 43b SGB XI) der Pflegebedürftigen durch zusätzliches Betreuungspersonal, die über die – nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit – notwendige Versorgung hinausgeht.
- Zur **Hauswirtschaft** zählen z. B. Reinigungsarbeiten oder die Vorbereitung von Mahlzeiten.

- Der **haustechnische Bereich** umfasst Hausmeistertätigkeiten oder Garten- bzw. Reparaturarbeiten.
- **Verwaltung, Geschäftsführung:** Hier sind die Personen ausgewiesen, die — mit Ausnahme der Verantwortung für den Pflegebereich — überwiegend die kaufmännischen, planerischen und organisatorischen Aufgaben der Pflegeeinrichtung wahrnehmen.
- **Sonstiger Bereich:** Hierzu zählen alle diejenigen Tätigkeiten, die keiner anderen Kategorie zugeordnet werden können (z. B. Pförtnerdienst).

Berufsabschluss

Für jede beschäftigte Person wird ein Berufsabschluss ausgewiesen. Wenn Beschäftigte über mehrere Berufsabschlüsse verfügen, wird die höchste (im Zweifelsfall: die letzte) pflegerelevante Qualifikation angegeben.

Pflegebedürftige am 15.12.

Ambulante Pflegeeinrichtungen

In die Erhebung sind nur diejenigen von ihrem Pflege-/Betreuungsdienst ambulant versorgten Personen einbezogen, die Pflegesachleistungen (einschließlich pflegerische Betreuungsmaßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung sowie häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson) nach dem SGB XI erhalten und mit denen am 15.12. des Berichtsjahres ein Pflegevertrag (§ 120 SGB XI) hierüber bestand. Einbezogen sind entsprechend auch Personen mit dem Pflegegrad 1, die Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste im Sinne des § 36 SGB XI erhalten (Leistung bzw. Entlastungsbetrag nach § 45b Absatz 1 Satz 3 Nummer 3 SGB XI).

Stationäre Pflegeheime

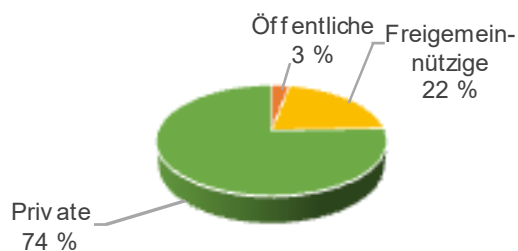
In die Erhebung sind die stationär versorgten Personen einbezogen, die eine Pflegeleistung nach dem Pflegeversicherungsgesetz erhalten und mit denen am 15.12. des Berichtsjahres ein Vertrag hierüber besteht (sofern noch kein förmlicher Vertrag abgeschlossen ist, besteht – für Zwecke der Statistik – ein Vertragsverhältnis auch durch verabredete Pflegeleistungen der Einrichtung). Zu den Pflegeleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz gehören die vollstationäre (Dauer- und Kurzzeitpflege) sowie die teilstationäre Pflege (Tages- / Nachtpflege). Generelle Voraussetzung ist die Entscheidung der Pflegekasse bzw. des privaten Versicherungsunternehmens über das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit und die Zuordnung der Pflegebedürftigen zu den Pflegegraden 1 bis 5. Abweichend hiervon sind auch die Pflegebedürftigen in die Erhebung einzubeziehen, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt direkt in die Pflegeeinrichtung aufgenommen wurden und Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die jedoch noch keine Zuordnung zu einem bestimmten Pflegegrad vorliegt. Da in diesen Fällen die Zuordnung der Pflegegrade oftmals erst rückwirkend mit einem Zeitverzug von bis zu sechs Monaten erfolgt, ist dieser Personenkreis bereits zum Erhebungsstichtag mit zu berücksichtigen.

Grad der Pflegebedürftigkeit

Es zählt jeweils der am Stichtag bewilligte Pflegegrad. Im stationären Bereich werden Pflegebedürftige, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten, für die aber noch keine Zuordnung zu einer bestimmten Pflegestufe getroffen wurde, in der Gruppe „noch keine Zuordnung“ ausgewiesen.

Grafiken

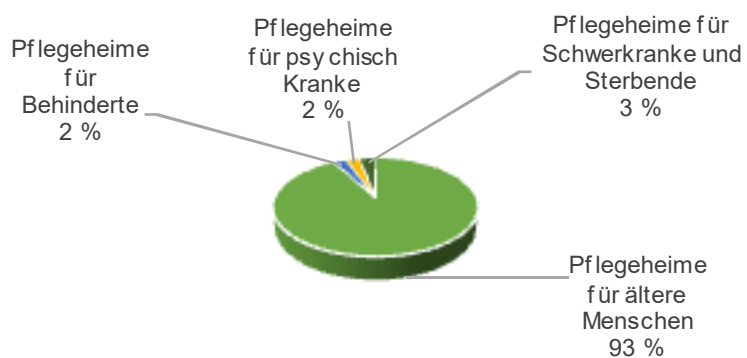
Ambulante Dienste am 15.12.2019 nach Trägern

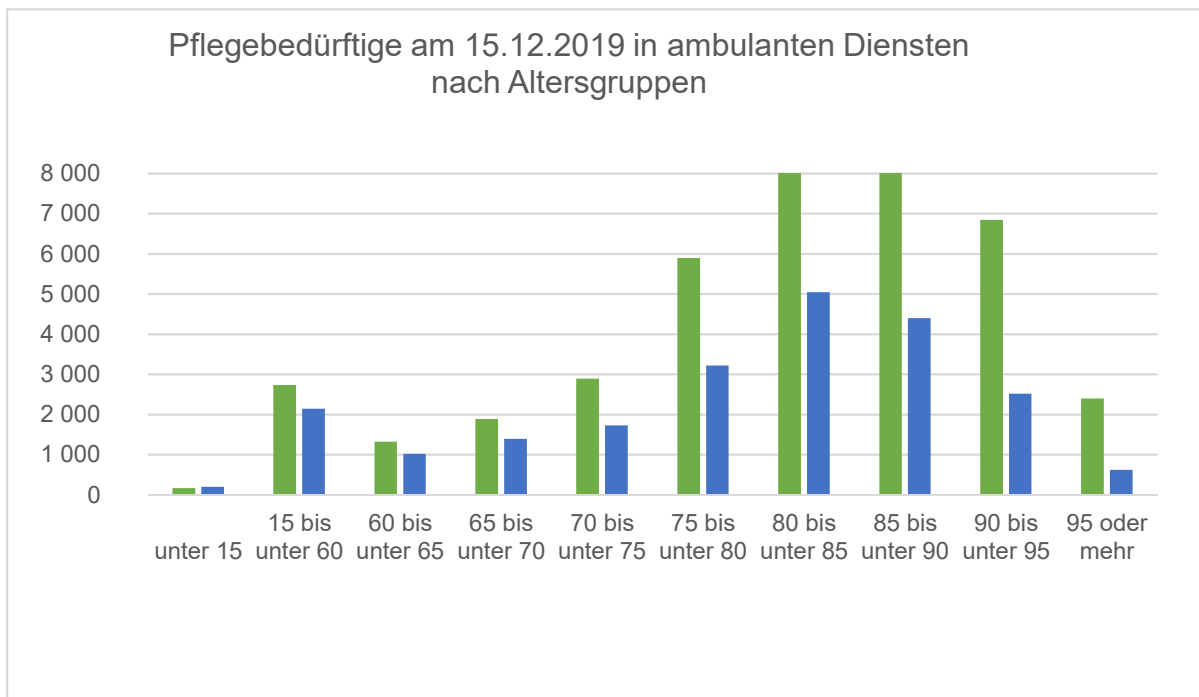


Stationäre Pflegeheime am 15.12.2019 nach Trägern

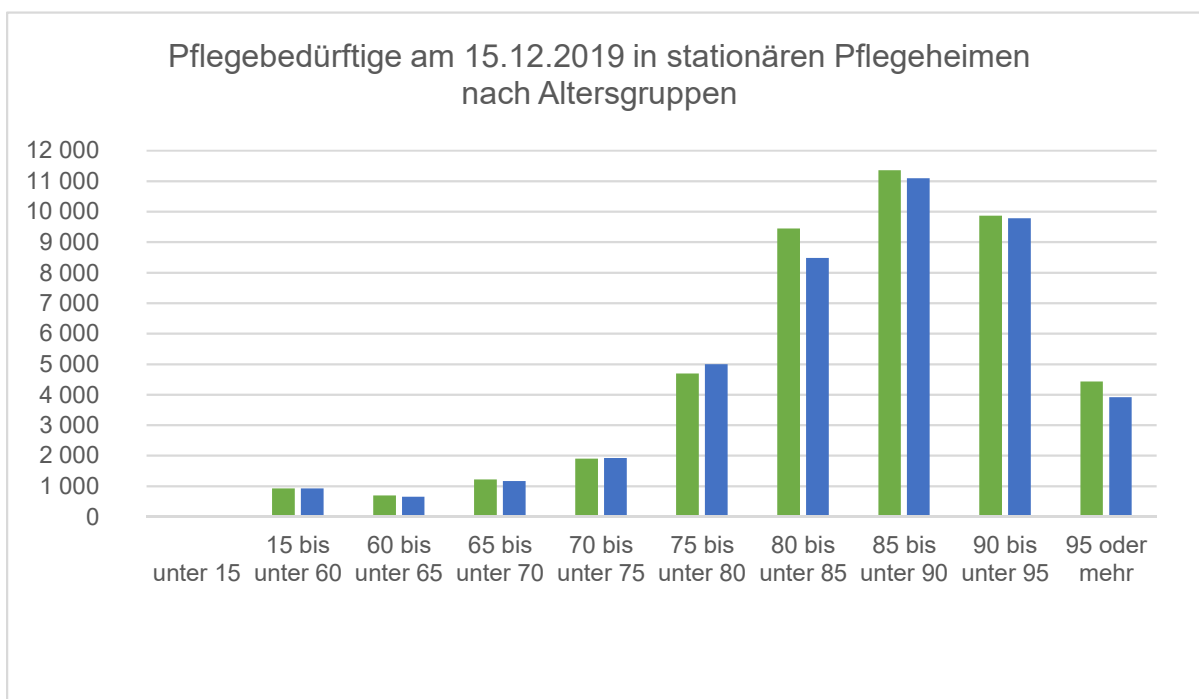


Stationäre Pflegeheime am 15.12.2019 nach der Art des Pflegeheims

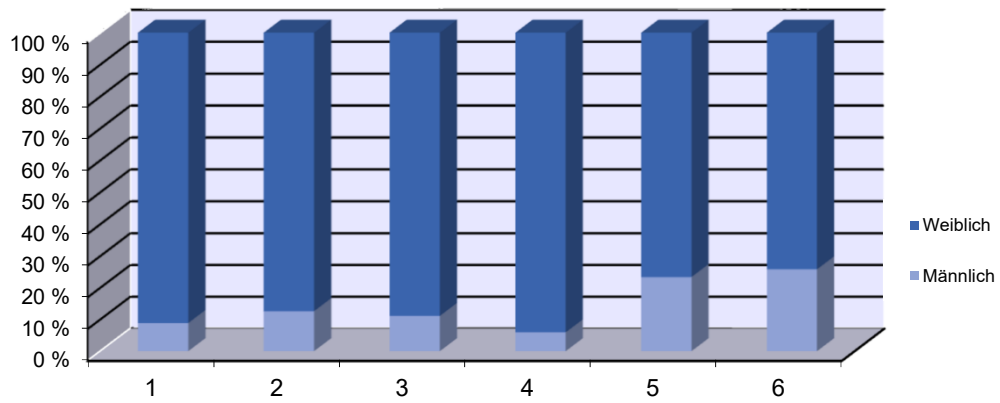




■ Weiblich ■ Männlich



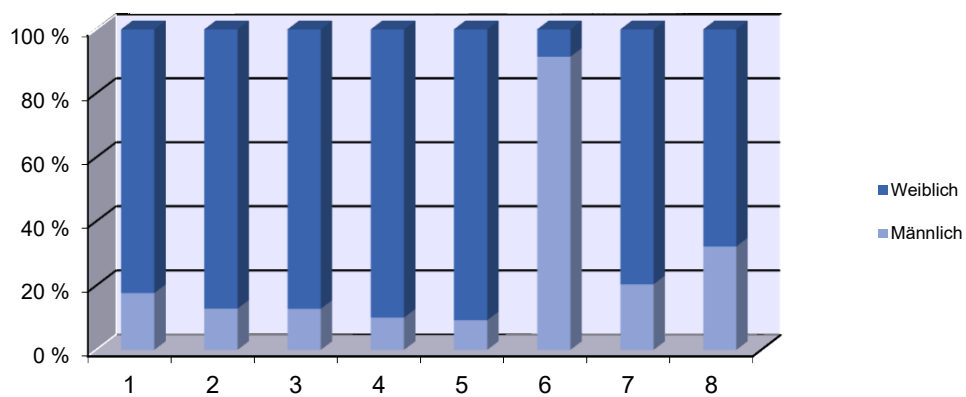
Personal am 15.12.2019 in ambulanten Diensten



1 = Pflegedienstleitung
 2 = körperbezogene Pflege
 3 = Betreuung (§ 36 Absatz 2 Satz 3 SGB XI)

4 = Hilfen bei der Haushaltsführung
 5 = Verwaltung, Geschäftsführung
 6 = sonstiger Bereich

Personal am 15.12.2019 in stationären Pflegeheimen



1 = körperbezogene Pflege
 2 = zusätzl. Pflegepersonal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)
 3 = Betreuung
 4 = zusätzl. Betreuung (§ 43b SGB XI)

5 = Hauswirtschaftsbereich
 6 = Haustechnischer Bereich
 7 = Verwaltung, Geschäftsführung
 8 = sonstiger Bereich

A. Ambulante Dienste

1. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste 2011, 2013, 2015, 2017 und 2019

Merkmal	am 15.12.2011	am 15.12.2013	am 15.12.2015	am 15.12.2017	am 15.12.2019
Ambulante Dienste	1 002	1 066	1 117	1 186	1 266
davon					
eingliedrige Einrichtungen	949	1 003	1 057	1 120	1 191
mehrgliedrige Einrichtungen	53	63	60	66	75
Personal insgesamt	19 568	21 575	24 392	28 678	31 616
davon					
Vollzeitbeschäftigte	5 352	5 795	6 875	8 992	9 890
Teilzeitbeschäftigte	13 847	15 133	16 872	19 025	20 928
Sonstige ¹⁾	369	647	645	661	798
Pflegebedürftige insgesamt	41 466	44 605	50 488	60 501	67 906
davon					
Pflegegrad 1 ²⁾	▪	▪	▪	2 505	4 111
Pflegegrad 2 ²⁾	▪	▪	▪	27 954	28 060
Pflegegrad 3 ²⁾	▪	▪	▪	18 239	21 802
Pflegegrad 4 ²⁾	▪	▪	▪	8 371	9 821
Pflegegrad 5 ²⁾	▪	▪	▪	3 432	4 112
Pflegebedürftige je Pflegedienst	41	42	45	51	54

1) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten/-innen außerhalb einer Ausbildung. — 2) Ab 2017 Novellierung der Sozialgesetzgebung SGB XI; Zweites Pflegestärkungsgesetz.

2. Ausgewählte Daten für Pflege- und Betreuungsdienste

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ambulante Dienste insgesamt	darunter	Personal im ambulanten Dienst			
			eingliedrige Einrichtungen	ins- gesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Sonstige ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	25	21	744	212	502	30
2	Frankfurt am Main, St.	204	201	5 359	2 643	2 623	93
3	Offenbach am Main, St.	36	36	774	348	412	14
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	67	64	1 298	532	726	40
5	Bergstraße	58	57	1 534	563	937	34
6	Darmstadt-Dieburg	41	37	1 012	186	807	19
7	Groß-Gerau	33	31	878	271	592	15
8	Hochtaunuskreis	34	31	582	216	338	28
9	Main-Kinzig-Kreis	70	65	1 526	393	1 105	28
10	Main-Taunus-Kreis	40	40	1 134	562	553	19
11	Odenwaldkreis	19	18	610	135	463	12
12	Offenbach	59	59	1 051	372	661	18
13	Rheingau-Taunus-Kreis	30	29	652	178	453	21
14	Wetteraukreis	43	37	1 004	273	693	38
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	759	726	18 158	6 884	10 865	409
16	Gießen	45	41	1 235	333	870	32
17	Lahn-Dill-Kreis	49	43	1 336	332	954	50
18	Limburg-Weilburg	39	38	839	225	589	25
19	Marburg-Biedenkopf	55	51	1 649	273	1 348	28
20	Vogelsbergkreis	19	17	551	90	447	14
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	207	190	5 610	1 253	4 208	149
22	Kassel, documenta-St.	65	61	2 133	576	1 484	73
23	Fulda	43	38	1 023	291	704	28
24	Hersfeld-Rotenburg	21	19	522	73	424	25
25	Kassel	63	61	1 299	267	999	33
26	Schwalm-Eder-Kreis	50	44	988	193	763	32
27	Waldeck-Frankenberg	30	26	1 119	221	874	24
28	Werra-Meißner-Kreis	28	26	764	132	607	25
29	Reg.-Bez. K a s s e l	300	275	7 848	1 753	5 855	240
30	Land H e s s e n	1 266	1 191	31 616	9 890	20 928	798
	darunter						
31	kreisfreie Städte	397	383	10 308	4 311	5 747	250
32	Landkreise	869	808	21 308	5 579	15 181	548

1) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten/-innen außerhalb einer Ausbildung. — 2) Bevölkerung Stichtag 31.12.2017. Basis Zensus 2011.

am 15.12.2019 nach Verwaltungsbezirken

Von ambulanten Diensten betreute Pflegebedürftige									Lfd. Nr.
ins- gesamt	Pflegegrad					Pflege- bedürftige je ambulanten Dienst	Pflege- bedürftige je 1000 Einwohner ²⁾	Pflege- bedürftige ab 65 Jahren je 1000 Einwohner ab 65 Jahren ²⁾	
	Pflege- grad 1	Pflege- grad 2	Pflege- grad 3	Pflege- grad 4	Pflege- grad 5				
1 262	118	476	368	189	111	50	8	41	1
7 880	334	3 060	2 616	1 295	575	39	10	58	2
1 184	75	500	390	126	93	33	9	48	3
3 110	199	1 426	960	401	124	46	11	48	4
2 908	204	1 111	910	499	184	50	11	43	5
2 273	140	891	728	354	160	55	8	33	6
2 164	135	817	704	369	139	66	8	36	7
1 715	63	643	601	300	108	50	7	30	8
3 558	294	1 531	1 084	478	171	51	8	36	9
2 454	66	943	803	442	200	61	10	44	10
1 283	152	537	363	169	62	68	13	50	11
2 714	161	1 069	938	361	185	46	8	32	12
1 916	123	845	589	274	85	64	10	39	13
3 069	128	1 274	1 090	428	149	71	10	42	14
37 490	2 192	15 123	12 144	5 685	2 346	49	9	42	15
2 597	102	1 063	849	404	179	58	10	43	16
3 192	133	1 265	1 071	466	257	65	13	51	17
1 836	105	826	553	250	102	47	11	45	18
3 220	92	1 051	1 238	594	245	59	13	56	19
1 417	85	640	444	183	65	75	13	48	20
12 262	517	4 845	4 155	1 897	848	59	12	49	21
4 021	360	1 822	1 149	473	217	62	20	85	22
2 330	175	965	733	331	126	54	10	44	23
1 454	114	637	442	191	70	69	12	45	24
2 999	196	1 428	901	335	139	48	13	46	25
2 904	227	1 307	876	339	155	58	16	61	26
2 316	162	1 041	702	275	136	77	15	55	27
2 130	168	892	700	295	75	76	21	73	28
18 154	1 402	8 092	5 503	2 239	918	61	15	57	29
67 906	4 111	28 060	21 802	9 821	4 112	54	11	46	30
17 457	1 086	7 284	5 483	2 484	1 120	44	11	57	31
50 449	3 025	20 776	16 319	7 337	2 992	58	11	43	32

3. Pflege- und Betreuungsdienste am 15.12.2019 nach Organisationsform und Träger der Einrichtungen

Art der Pflege- und Betreuungsdienste	ambulante Dienste insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Mehrgliedrige Einrichtungen	75	27	47	40	7	1	1	—
ohne andere Sozialleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	75	27	47	40	7	1	1	—
darunter								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	75	27	47	40	7	1	1	—
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	53	17	35	30	5	1	1	—
sonstige ambulante Hilfeleistungen	39	10	28	23	5	1	1	—
als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung	35	13	22	19	3	—	—	—
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	1	—	1	1	—	—	—	—
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	1	—	1	—	1	—	—	—
Eingliedrige Einrichtungen	1 191	930	224	200	24	37	31	6
ohne andere Sozialleistungen	4	3	1	1	—	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	1 187	927	223	199	24	37	31	6
darunter								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 180	925	218	194	24	37	31	6
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	900	707	167	149	18	26	21	5
sonstige ambulante Hilfeleistungen	388	253	119	111	8	16	12	4
als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung	40	23	16	16	—	1	—	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	5	—	2	—	2	3	1	2
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	7	2	5	4	1	—	—	—
Ambulante Dienste i n s g e s a m t	1 266	957	271	240	31	38	32	6
ohne andere Sozialleistungen	4	3	1	1	—	—	—	—
mit anderen Sozialleistungen	1 262	954	270	239	31	38	32	6
darunter								
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	1 255	952	265	234	31	38	32	6
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	953	724	202	179	23	27	22	5
sonstige ambulante Hilfeleistungen	427	263	147	134	13	17	13	4
als eigenständiger Dienst an einer Wohn Einrichtung	75	36	38	35	3	1	—	1
als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung oder einem Hospiz	6	—	3	1	2	3	1	2
als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	8	2	6	4	2	—	—	—

4. Pflege- und Betreuungsdienste am 15.12.2019 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern

Ambulante Dienste mit ... bis ... Pflegebedürftigen	ambulante Dienste insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 bis 10	136	132	4	—
11 bis 15	105	97	7	1
16 bis 20	86	77	9	—
21 bis 25	118	107	9	2
26 bis 35	169	149	16	4
36 bis 50	171	135	31	5
51 bis 70	181	114	55	12
71 bis 100	139	73	60	6
101 bis 150	85	41	39	5
151 oder mehr	76	32	41	3
I n s g e s a m t	1 266	957	271	38

5. Personal in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
		Pflege- dienst- leitung	körper- bezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Ab- satz 2 Satz 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haus- halts- führung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
a) I n s g e s a m t							
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	6 427	765	5 280	44	27	142	169
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	2 047	16	1 933	38	33	13	14
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	6 138	660	4 831	50	54	236	307
Krankenpflegehelfer/in	1 217	6	1 109	38	25	9	30
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	327	43	250	1	1	18	14
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	39	—	36	2	1	—	—
Heilerziehungspflegehelfer/in	9	1	7	1	—	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	3	—	—	3	—	—	—
Ergotherapeut/in	18	—	14	3	—	—	1
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	27	—	12	5	3	4	3
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	224	1	130	28	44	17	4
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	138	1	53	30	8	34	12
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	61	—	48	5	7	1	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	1	—	—	—	1	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	116	45	24	3	—	39	5
Sonstiger pflegerischer Beruf	2 231	3	1 790	253	140	26	19
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	49	—	13	4	32	—	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	440	—	94	27	297	10	12
Sonstiger Berufsabschluss	8 493	12	3 937	887	2 418	871	368
Ohne Berufsabschluss	2 861	—	1 582	249	786	85	159
Auszubildene, (Um-) Schüler/-innen	750	—	716	5	2	18	9
I n s g e s a m t	31 616	1 553	21 859	1 676	3 879	1 523	1 126

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

5. Personal in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

Berufsabschluss	Personal insgesamt		davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
	Anzahl	%	Pflege- dienst- leitung	körper- bezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Ab- satz 2 Satz 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haus- halts- führung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
b) Weibliches Personal								
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	5 303	82,5	603	4 402	34	26	108	130
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 796	87,7	15	1 700	30	29	10	12
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	5 179	84,4	543	4 123	42	48	164	259
Krankenpflegehelfer/in	1 073	88,2	3	980	29	24	8	29
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	307	93,9	42	233	1	1	16	14
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	25	64,1	—	24	1	—	—	—
Heilerziehungspflegehelfer/in	6	66,7	1	4	1	—	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	3	100,0	—	—	3	—	—	—
Ergotherapeut/in	11	61,1	—	9	2	—	—	—
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	22	81,5	—	9	5	3	4	1
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	200	89,3	1	114	24	44	15	2
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	102	73,9	—	40	23	7	21	11
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	59	96,7	—	46	5	7	1	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	1	100,0	—	—	—	1	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	80	69,0	27	16	3	—	29	5
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 987	89,1	2	1 599	220	132	20	14
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	46	93,9	—	11	4	31	—	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	419	95,2	—	92	26	286	7	8
Sonstiger Berufsabschluss	7 371	86,8	10	3 454	744	2 274	665	224
Ohne Berufsabschluss	2 340	81,8	—	1 305	165	717	53	100
Auszubildene, (Um-) Schüler/-innen	582	77,6	—	557	4	2	12	7
I n s g e s a m t	26 912	85,1	1 247	18 718	1 366	3 632	1 133	816

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

5. Personal in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Berufsabschluss, Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾

Berufsabschluss	Personal insgesamt		davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich					
	Anzahl	%	Pflege- dienst- leitung	körper- bezogene Pflege	Betreuung (§ 36 Ab- satz 2 Satz 3 SGB XI)	Hilfen bei der Haus- halts- führung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
c) Männliches Personal								
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	1 124	17,5	162	878	10	1	34	39
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	251	12,3	1	233	8	4	3	2
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	959	15,6	117	708	8	6	72	48
Krankenpflegehelfer/in	144	11,8	3	129	9	1	1	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	20	6,1	1	17	—	—	2	—
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	14	35,9	—	12	1	1	—	—
Heilerziehungspflegehelfer/in	3	33,3	—	3	—	—	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	—	—	—	—	—	—	—	—
Ergotherapeut/in	7	38,9	—	5	1	—	—	1
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	5	18,5	—	3	—	—	—	2
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	24	10,7	—	16	4	—	2	2
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	36	26,1	1	13	7	1	13	1
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	2	3,3	—	2	—	—	—	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	—	—	—	—	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	36	31,0	18	8	—	—	10	—
Sonstiger pflegerischer Beruf	244	10,9	1	191	33	8	6	5
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	3	6,1	—	2	—	1	—	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	21	4,8	—	2	1	11	3	4
Sonstiger Berufsabschluss	1 122	13,2	2	483	143	144	206	144
Ohne Berufsabschluss	521	18,2	—	277	84	69	32	59
Auszubildene, (Um-) Schüler/-innen	168	22,4	—	159	1	—	6	2
I n s g e s a m t	4 704	14,9	306	3 141	310	247	390	310

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

6. Pflegebedürftige in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Geschlecht¹⁾ und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige				
	insgesamt	weiblich	%	männlich	%
Insgesamt					
Unter 15	357	162	45,4	195	54,6
15 bis unter 60	4 869	2 726	56,0	2 143	44,0
60 bis unter 65	2 333	1 318	56,5	1 015	43,5
65 bis unter 70	3 276	1 884	57,5	1 392	42,5
70 bis unter 75	4 618	2 891	62,6	1 727	37,4
75 bis unter 80	9 108	5 893	64,7	3 215	35,3
80 bis unter 85	16 056	11 012	68,6	5 044	31,4
85 bis unter 90	14 927	10 532	70,6	4 395	29,4
90 bis unter 95	9 356	6 841	73,1	2 515	26,9
95 oder mehr	3 006	2 391	79,5	615	20,5
I n s g e s a m t	67 906	45 650	67,2	22 256	32,8
Pflegegrad 1					
Unter 15	18	9	50,0	9	50,0
15 bis unter 60	347	187	53,9	160	46,1
60 bis unter 65	176	98	55,7	78	44,3
65 bis unter 70	258	165	64,0	93	36,0
70 bis unter 75	331	228	68,9	103	31,1
75 bis unter 80	638	483	75,7	155	24,3
80 bis unter 85	1 148	862	75,1	286	24,9
85 bis unter 90	799	581	72,7	218	27,3
90 bis unter 95	322	242	75,2	80	24,8
95 oder mehr	74	56	75,7	18	24,3
Z u s a m m e n	4 111	2 911	70,8	1 200	29,2
Pflegegrad 2					
Unter 15	79	34	43,0	45	57,0
15 bis unter 60	1 782	1 032	57,9	750	42,1
60 bis unter 65	963	548	56,9	415	43,1
65 bis unter 70	1 362	816	59,9	546	40,1
70 bis unter 75	1 906	1 284	67,4	622	32,6
75 bis unter 80	3 886	2 720	70,0	1 166	30,0
80 bis unter 85	6 767	5 047	74,6	1 720	25,4
85 bis unter 90	6 491	4 909	75,6	1 582	24,4
90 bis unter 95	3 822	2 905	76,0	917	24,0
95 oder mehr	1 002	805	80,3	197	19,7
Z u s a m m e n	28 060	20 100	71,6	7 960	28,4

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

6. Pflegebedürftige in Pflege- und Betreuungsdiensten am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Geschlecht¹⁾ und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegebedürftige				
	insgesamt	weiblich	%	männlich	%
Pflegegrad 3					
Unter 15	129	62	48,1	67	51,9
15 bis unter 60	1 379	795	57,7	584	42,3
60 bis unter 65	681	384	56,4	297	43,6
65 bis unter 70	975	572	58,7	403	41,3
70 bis unter 75	1 402	849	60,6	553	39,4
75 bis unter 80	2 808	1 761	62,7	1 047	37,3
80 bis unter 85	5 183	3 430	66,2	1 753	33,8
85 bis unter 90	4 906	3 336	68,0	1 570	32,0
90 bis unter 95	3 269	2 360	72,2	909	27,8
95 oder mehr	1 070	836	78,1	234	21,9
Z u s a m m e n	21 802	14 385	66,0	7 417	34,0
Pflegegrad 4					
Unter 15	73	29	39,7	44	60,3
15 bis unter 60	782	421	53,8	361	46,2
60 bis unter 65	315	181	57,5	134	42,5
65 bis unter 70	455	220	48,4	235	51,6
70 bis unter 75	654	347	53,1	307	46,9
75 bis unter 80	1 258	652	51,8	606	48,2
80 bis unter 85	2 130	1 215	57,0	915	43,0
85 bis unter 90	2 010	1 249	62,1	761	37,9
90 bis unter 95	1 507	1 023	67,9	484	32,1
95 oder mehr	637	513	80,5	124	19,5
Z u s a m m e n	9 821	5 850	59,6	3 971	40,4
Pflegegrad 5					
Unter 15	58	28	48,3	30	51,7
15 bis unter 60	579	291	50,3	288	49,7
60 bis unter 65	198	107	54,0	91	46,0
65 bis unter 70	226	111	49,1	115	50,9
70 bis unter 75	325	183	56,3	142	43,7
75 bis unter 80	518	277	53,5	241	46,5
80 bis unter 85	828	458	55,3	370	44,7
85 bis unter 90	721	457	63,4	264	36,6
90 bis unter 95	436	311	71,3	125	28,7
95 oder mehr	223	181	81,2	42	18,8
Z u s a m m e n	4 112	2 404	58,5	1 708	41,5

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

B. Stationäre Pflegeheime

1. Ausgewählte Daten für Pflegeheime 2011, 2013, 2015, 2017 und 2019

Merkmal	am 15.12.2011	am 15.12.2013	am 15.12.2015	am 15.12.2017	am 15.12.2019
Stationäre Pflegeheime	783	815	864	905	955
Verfügbare Plätze insgesamt	54 337	59 611	62 643	64 730	66 374
davon					
für vollstationäre Pflege	54 337	57 162	59 828	61 293	62 380
für teilstationäre Pflege	2 117	2 449	2 815	3 437	3 994
Personal insgesamt	43 857	46 101	49 122	51 442	55 158
davon					
Vollzeitbeschäftigte	16 276	15 591	15 696	16 835	18 118
Teilzeitbeschäftigte	24 733	26 567	29 350	30 578	32 296
Sonstige ¹⁾	2 848	3 943	4 076	4 029	4 744
Pflegebedürftige insgesamt	50 851	53 718	56 499	60 930	64 225
davon					
Pflegegrad 1 ²⁾	.	.	.	491	394
Pflegegrad 2 ²⁾	.	.	.	13 944	12 238
Pflegegrad 3 ²⁾	.	.	.	19 417	22 022
Pflegegrad 4 ²⁾	.	.	.	17 539	19 324
Pflegegrad 5 ²⁾	.	.	.	9 270	10 095
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet	.	.	.	269	152
Pflegebedürftige je Pflegeheim	65	66	65	67	67

1) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten/-innen außerhalb einer Ausbildung. — 2) Ab 2017 Novellierung der Sozialgesetzgebung SGB XI; Zweites Pflegestärkungsgesetz.

2. Ausgewählte Daten für Pflegeheime

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Stationäre Pflege- heime ins- gesamt	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen			Personal in Pflegeheimen			
			für vollstationäre Pflege		für teil- stationäre Pflege	ins- gesamt	Vollzeitbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Sons- tige ²⁾
			zu- sammen	je 1000 Einwohner ab 65 Jahren ¹⁾					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	16	1 197	43	64	1 103	362	646	95
2	Frankfurt am Main, St.	58	4 958	42	148	4 421	1 863	2 131	427
3	Offenbach am Main, St.	11	964	45	27	749	269	388	92
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	33	2 380	43	73	2 087	901	982	204
5	Bergstraße	44	3 214	53	74	2 554	958	1 409	187
6	Darmstadt-Dieburg	35	2 193	35	182	1 964	517	1 274	173
7	Groß-Gerau	25	1 977	37	87	1 796	595	1 049	152
8	Hochtaunuskreis	33	2 725	51	61	2 132	981	1 019	132
9	Main-Kinzig-Kreis	63	3 700	41	329	3 356	963	2 151	242
10	Main-Taunus-Kreis	24	1 652	33	88	1 338	528	683	127
11	Odenwaldkreis	25	1 334	58	62	1 172	410	685	77
12	Offenbach	31	2 817	37	138	2 297	779	1 336	182
13	Rheingau-Taunus-Kreis	23	1 717	40	8	1 549	503	913	133
14	Wetteraukreis	48	3 720	57	166	2 806	1 212	1 376	218
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	469	34 548	43	1 507	29 324	10 841	16 042	2 441
16	Gießen	40	2 724	52	187	2 170	750	1 201	219
17	Lahn-Dill-Kreis	54	2 981	53	260	3 034	777	2 014	243
18	Limburg-Weilburg	37	1 956	52	203	1 784	544	1 062	178
19	Marburg-Biedenkopf	46	2 346	48	225	2 339	728	1 407	204
20	Vogelsbergkreis	24	1 577	61	99	1 233	419	731	83
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	201	11 584	52	974	10 560	3 218	6 415	927
22	Kassel, documenta-St.	34	1 894	48	202	1 726	458	1 074	194
23	Fulda	48	2 769	58	273	2 912	741	1 841	330
24	Hersfeld-Rotenburg	22	1 531	52	66	1 338	224	1 000	114
25	Kassel	64	3 396	57	409	3 108	865	1 970	273
26	Schwalm-Eder-Kreis	41	2 446	58	191	2 185	663	1 362	160
27	Waldeck-Frankenberg	46	2 483	68	293	2 482	688	1 602	192
28	Werra-Meißner-Kreis	30	1 729	67	79	1 523	420	990	113
29	Reg.-Bez. K a s s e l	285	16 248	58	1 513	15 274	4 059	9 839	1 376
30	Land H e s s e n darunter	955	62 380	48	3 994	55 158	18 118	32 296	4 744
31	kreisfreie Städte	152	11 393	43	514	10 086	3 853	5 221	1 012
32	Landkreise	803	50 987	49	3 480	45 072	14 265	27 075	3 732

1) Bevölkerung Stichtag 31.12.2017. Basis Zensus 2011. — 2) Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen, Helfer/-innen im freiwilligen sozialen Jahr, Helfer/-innen im Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten/-innen außerhalb einer Ausbildung.

am 15.12.2019 nach Verwaltungsbezirken

Von Pflegeheimen betreute Pflegebedürftige										Lfd. Nr.
ins- gesamt	Pflegegrad					bisher noch keinem Pflegegrad zuge- ordnet	Pflege- bedürftige je Pflege- heim	Pflege- bedürftige je 1000 Einwohner ¹⁾	Pflege- bedürftige ab 65 Jahren je 1000 Einwohner ab 65 Jahren ¹⁾	
	Pflege- grad 1	Pflege- grad 2	Pflege- grad 3	Pflege- grad 4	Pflege- grad 5					
1 206	19	260	464	328	129	6	75	8	40	1
4 798	24	739	1 498	1 603	925	9	83	6	37	2
947	9	179	349	277	132	1	86	7	42	3
2 324	11	349	793	756	402	13	70	8	40	4
2 879	52	525	929	922	445	6	65	11	42	5
2 303	19	449	817	669	341	8	66	8	35	6
1 995	4	312	658	665	355	1	80	7	35	7
2 563	19	418	797	888	425	16	78	11	45	8
3 992	16	891	1 445	1 100	536	4	63	9	41	9
1 699	10	252	550	552	334	1	71	7	31	10
1 362	7	238	482	443	190	2	54	14	54	11
2 742	14	472	952	877	425	2	88	8	35	12
1 644	7	294	566	519	250	8	71	9	37	13
3 727	13	726	1 318	1 137	515	18	78	12	53	14
34 181	224	6 104	11 618	10 736	5 404	95	73	9	40	15
2 848	19	581	976	783	486	3	71	11	50	16
3 278	17	591	1 136	1 001	528	5	61	13	53	17
2 028	12	478	710	531	294	3	55	12	51	18
2 531	9	282	868	840	530	2	55	10	48	19
1 518	13	310	560	424	210	1	63	14	54	20
12 203	70	2 242	4 250	3 579	2 048	14	61	12	51	21
2 159	13	527	682	632	302	3	64	11	52	22
3 168	34	738	1 087	826	466	17	66	14	63	23
1 542	7	267	564	455	247	2	70	13	50	24
3 840	17	888	1 402	1 062	470	1	60	16	62	25
2 552	15	594	861	701	372	9	62	14	57	26
2 864	12	550	978	858	460	6	62	18	72	27
1 716	2	328	580	475	326	5	57	17	62	28
17 841	100	3 892	6 154	5 009	2 643	43	63	15	60	29
64 225	394	12 238	22 022	19 324	10 095	152	67	10	45	30
11 434	76	2 054	3 786	3 596	1 890	32	75	7	40	31
52 791	318	10 184	18 236	15 728	8 205	120	66	11	47	32

3. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Angebotsart und Träger der Einrichtungen

Art der Pflegeheime	Pflege- heime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime i n s g e s a m t	955	473	436	371	65	46	36	10
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	34	8	25	22	3	1	1	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	73	40	32	26	6	1	1	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	84	28	52	45	7	4	2	2
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	2	2	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	606	306	270	233	37	30	25	5
nur Kurzzeitpflege	1	—	—	—	—	1	1	—
nur Tagespflege	155	89	57	45	12	9	6	3
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeheime für ältere Menschen	879	433	403	347	56	43	36	7
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	34	8	25	22	3	1	1	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	71	39	31	25	6	1	1	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	82	27	51	44	7	4	2	2
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	2	2	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	540	270	242	213	29	28	25	3
nur Kurzzeitpflege	1	—	—	—	—	1	1	—
nur Tagespflege	149	87	54	43	11	8	6	2
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeheime für Behinderte	23	12	11	10	1	—	—	—
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	2	1	1	1	—	—	—	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	1	—	1	1	—	—	—	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	16	10	6	6	—	—	—	—
nur Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tagespflege	4	1	3	2	1	—	—	—
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—

3. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Angebotsart und Träger der Einrichtungen

Art der Pflegeheime	Pflege- heime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrtspflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Pflegeheime für psychisch Kranke	24	17	5	4	1	2	—	2
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	1	1	—	—	—	—	—	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	21	15	5	4	1	1	—	1
nur Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tagespflege	2	1	—	—	—	1	—	1
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
Pflegeheime für Schwerkranke und Sterbende	29	11	17	10	7	1	—	1
davon nach dem Angebot								
Dauer- und Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauer- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Kurzzeit- und Tages- und/oder Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tages- und Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Dauerpflege	29	11	17	10	7	1	—	1
nur Kurzzeitpflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Tagespflege	—	—	—	—	—	—	—	—
nur Nachtpflege	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Verfügbare Plätze am 15.12.2019 und Angebot

Art der verfügbaren Plätze	Verfügbare Plätze insgesamt	davon nach dem		
		Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Dauer- und Kurzzeitpflege	nur Dauer-, Tages- und/oder Nachtpflege
An-				
Verfügbare Plätze i n s g e s a m t	66 374	3 627	6 203	7 965
Vollstationäre Pflege				
in 1-Bett-Zimmern	43 407	2 582	4 060	5 273
in 2-Bett-Zimmern	18 614	612	2 087	1 795
in 3-Bett-Zimmern	317	6	56	49
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	42	—	—	—
Z u s a m m e n	62 380	3 200	6 203	7 117
davon				
Dauerpflege				
in 1-Bett-Zimmern	42 914	2 376	3 810	5 273
in 2-Bett-Zimmern	18 416	574	1 931	1 795
in 3-Bett-Zimmern	313	6	52	49
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	42	—	—	—
Z u s a m m e n	61 685	2 956	5 793	7 117
darunter				
Plätze, die flexibel für Kurzzeit- pflege genutzt werden	4 348	104	293	574
Kurzzeitpflege				
in 1-Bett-Zimmern	493	206	250	—
in 2-Bett-Zimmern	198	38	156	—
in 3-Bett-Zimmern	4	—	4	—
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	—	—	—	—
Z u s a m m e n	695	244	410	—
Tagespflege	3 931	383	—	829
Nachtpflege	63	44	—	19
Auslastung der				
Vollstationäre Dauerpflege	89,4	93,6	90,3	89,2
Tagespflege ¹⁾	177,7	159,8	—	139,3
Nachtpflege	38,1	52,3	—	5,3

1) Bei der teilstationären Pflege werden die versorgten Pflegebedürftigen erfasst, mit denen am 15.12. ein Vertrag besteht. Wenn die Pflegebedürftigen nur an einigen Tagen der Woche versorgt werden, kann die ausgewiesene Auslastung über 100 % liegen.

**nach Art der Plätze
der Einrichtung**

Angebot der Einrichtung					
nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nachtpflege	nur Tages- und Nachtpflege	nur Dauerpflege	nur Kurzzeitpflege	nur Tagespflege	nur Nachtpflege
zahl					
57	—	45 819	6	2 697	—
35	—	31 455	2	—	—
—	—	14 116	4	—	—
—	—	206	—	—	—
—	—	42	—	—	—
35	—	45 819	6	—	—
—	—	31 455	—	—	—
—	—	14 116	—	—	—
—	—	206	—	—	—
—	—	42	—	—	—
—	—	45 819	—	—	—
—	—	3 377	—	—	—
35	—	—	2	—	—
—	—	—	4	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
35	—	—	6	—	—
22	—	—	—	2 697	—
—	—	—	—	—	—
verfügbaren Plätze in %					
—	—	89,0	—	—	—
100,0	—	—	—	192,7	—
—	—	—	—	—	—

5. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Organisationsform und Träger der Einrichtungen

Art der Pflegeheime	Pflege- heime ins- gesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung						
		private Träger	freigemeinnützige Träger			öffentliche Träger		
			zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemeinnützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
Mehrgliedrige Pflegeheime								
Pflegeheime z u s a m m e n	137	75	56	42	14	6	4	2
ohne andere Sozialleistungen	48	26	19	15	4	3	2	1
mit anderen Sozialleistungen	89	49	37	27	10	3	2	1
darunter								
sonstige ambulante Hilfeleistungen	50	31	17	15	2	2	1	1
in Anbindung an eine Wohneinrichtung	59	29	29	21	8	1	1	—
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtung oder ein Hospiz	3	1	1	1	—	1	1	—
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	2	2	—	—	—	—	—	—
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte Ärztinnen/Ärzte	6	5	1	—	1	—	—	—
Eingliedrige Pflegeheime								
Pflegeheime z u s a m m e n	818	398	380	329	51	40	32	8
ohne andere Sozialleistungen	618	323	270	236	34	25	20	5
mit anderen Sozialleistungen	200	75	110	93	17	15	12	3
darunter								
sonstige ambulante Hilfeleistungen	12	4	6	5	1	2	2	—
in Anbindung an eine Wohneinrichtung	169	64	96	84	12	9	8	1
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtung oder ein Hospiz	11	4	3	2	1	4	2	2
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	15	3	11	8	3	1	—	1
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte Ärztinnen/Ärzte	11	5	6	5	1	—	—	—
Pflegeheime insgesamt								
Pflegeheime i n s g e s a m t	955	473	436	371	65	46	36	10
ohne andere Sozialleistungen	666	349	289	251	38	28	22	6
mit anderen Sozialleistungen	289	124	147	120	27	18	14	4
darunter								
sonstige ambulante Hilfeleistungen	62	35	23	20	3	4	3	1
in Anbindung an eine Wohneinrichtung	228	93	125	105	20	10	9	1
in Anbindung an ein Krankenhaus, eine Vorsorge- oder Rehabilita- tionseinrichtung oder ein Hospiz	14	5	4	3	1	5	3	2
in Anbindung an einen Dienst oder eine Einrichtung der Eingliederungshilfe	17	5	11	8	3	1	—	1
mit medizinischer Versorgung nach SGB V durch im Heim beschäftigte Ärztinnen/Ärzte	17	10	7	5	2	—	—	—

6. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern

Pflegeheime mit ... bis ... Pflegebedürftigen	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 bis 10	17	6	10	1
11 bis 20	64	44	19	1
21 bis 30	103	57	42	4
31 bis 40	118	62	48	8
41 bis 50	106	58	43	5
51 bis 60	96	47	45	4
61 bis 80	153	64	83	6
81 bis 100	101	47	47	7
101 bis 150	156	69	81	6
151 bis 200	34	17	14	3
201 bis 300	6	1	4	1
301 oder mehr	1	1	—	—
I n s g e s a m t	955	473	436	46

7. Pflegeheime am 15.12.2019 nach Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern

Pflegeheime mit ... bis ... verfügbaren Plätzen	Pflegeheime insgesamt	davon nach dem Träger der Einrichtung		
		private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1 bis 10	17	7	9	1
11 bis 20	151	83	60	8
21 bis 30	79	45	31	3
31 bis 40	80	49	27	4
41 bis 50	74	41	30	3
51 bis 60	72	26	43	3
61 bis 80	137	61	70	6
81 bis 100	125	54	64	7
101 bis 150	164	79	79	6
151 bis 200	42	21	17	4
201 bis 300	13	6	6	1
301 oder mehr	1	1	—	—
I n s g e s a m t	955	473	436	46

8. Pflegeheime¹⁾ am 15.12.2019 nach Zahl der verfügbaren Plätzen und Angebot der Einrichtung

Pflegeheime mit ... bis ... verfügbaren Plätzen	Pflegeheime insgesamt	Angebot der Einrichtung			
		Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
1 bis 10	17	7	1	9	—
11 bis 20	152	41	1	110	—
21 bis 30	86	50	6	29	1
31 bis 40	92	72	6	14	—
41 bis 50	86	73	7	6	—
51 bis 60	89	72	8	9	—
61 bis 80	185	137	25	22	1
81 bis 100	174	125	21	24	4
101 bis 150	232	164	26	38	4
151 bis 200	58	42	6	9	1
201 bis 300	20	13	3	3	1
301 oder mehr	1	1	—	—	—
I n s g e s a m t	1 192	797	110	273	12

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden mehrfach gezählt.

9. Pflegeheime¹⁾ am 15.12.2019 nach Höhe der Vergütung, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Vergütung von ... bis unter ... Euro pro Person und Tag	Pflegeheime nach Art der Pflegeleistung			
	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegeheime i n s g e s a m t	691	99	201	11
	Pflegegrad 1			
Unter 20	—	—	2	—
20 bis unter 25	—	—	8	1
25 bis unter 30	17	5	29	5
30 bis unter 35	49	7	51	3
35 bis unter 45	444	63	71	2
45 bis unter 55	137	16	25	—
55 bis unter 65	18	1	14	—
65 oder mehr	19	5	—	—
ohne Angabe	7	2	1	—
	Pflegegrad 2			
Unter 20	—	—	—	—
20 bis unter 25	—	—	1	—
25 bis unter 30	—	—	9	—
30 bis unter 35	14	3	23	4
35 bis unter 45	171	24	101	6
45 bis unter 55	322	50	43	1
55 bis unter 65	124	12	24	—
65 bis unter 75	38	5	—	—
75 oder mehr	21	5	—	—
ohne Angabe	1	—	—	—
	Pflegegrad 3			
Unter 45	1	—	86	7
45 bis unter 50	11	1	54	3
50 bis unter 55	51	8	25	—
55 bis unter 60	114	11	19	1
60 bis unter 65	145	22	16	—
65 bis unter 75	246	41	1	—
75 bis unter 85	80	9	—	—
85 bis unter 100	40	5	—	—
100 oder mehr	3	2	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden mehrfach gezählt.

9. Pflegeheime¹⁾ am 15.12.2019 nach Höhe der Vergütung, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Vergütung von ... bis unter ... Euro pro Person und Tag	Pflegeheime nach Art der Pflegeleistung			
	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegegrad 4				
Unter 45	—	—	39	3
45 bis unter 50	—	—	45	4
50 bis unter 55	1	—	48	3
55 bis unter 60	2	1	38	—
60 bis unter 65	6	1	24	1
65 bis unter 75	123	13	7	—
75 bis unter 85	286	44	—	—
85 bis unter 100	228	33	—	—
100 oder mehr	45	7	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—
Pflegegrad 5				
Unter 45	—	—	26	2
45 bis unter 50	—	—	28	2
50 bis unter 55	—	—	36	3
55 bis unter 60	1	—	24	3
60 bis unter 65	1	1	55	—
65 bis unter 75	12	2	32	1
75 bis unter 85	157	15	—	—
85 bis unter 100	399	64	—	—
100 oder mehr	121	17	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung				
Unter 15	9	—	126	6
15 bis unter 18	21	3	55	3
18 bis unter 21	156	21	17	1
21 bis unter 24	303	44	1	—
24 bis unter 27	159	28	1	1
27 bis unter 30	34	2	1	—
30 bis unter 35	3	1	—	—
35 oder mehr	6	—	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—

1) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden mehrfach gezählt

**10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Berufsabschluss,
Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾**

Berufsabschluss	Personal insgesamt	davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich							
		körper- bezogene Pflege	zusätzl. Pflege- personal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)	Be- treu- ung	zusätzl. Be- treuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwaltung Geschäfts- führung	sonstiger Bereich
a) Insgesamt									
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	11 666	10 747	74	205	82	23	4	412	119
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	3 688	3 530	12	65	36	18	1	6	20
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	3 374	2 871	13	120	45	6	1	240	78
Krankenpflegehelfer/in	986	909	7	36	13	11	1	3	6
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	213	187	2	7	2	2	—	10	3
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	84	43	1	35	4	—	—	1	—
Heilerziehungspflegehelfer/in	31	24	1	6	—	—	—	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	20	3	1	13	1	—	—	—	2
Ergotherapeut/in	441	13	1	343	41	1	1	8	33
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	110	33	1	45	5	—	—	1	25
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	106	52	1	24	11	7	—	6	5
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	547	30	—	309	27	8	1	117	55
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	35	18	—	10	3	2	—	1	1
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	266	63	1	19	4	1	—	164	14
Sonstiger pflegerischer Beruf	4 630	1 893	54	516	2 076	59	2	5	25
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	89	2	—	1	4	81	—	1	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 880	72	3	19	19	1 712	26	16	13
Sonstiger Berufsabschluss	14 193	4 808	81	828	961	3 879	1 130	1 888	618
Ohne Berufsabschluss	8 379	4 072	25	334	306	3 272	118	61	191
Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen	4 418	4 297	3	7	1	47	1	41	21
I n s g e s a m t	55 158	33 667	281	2 943	3 642	9 129	1 286	2 981	1 229

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Berufsabschluss,
Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾**

Berufsabschluss	Personal insgesamt		davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich							
	Anzahl	%	körper- bezogene Pflege	zusätzl. Pflege- personal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)	Be- treu- ung	zusätzl. Be- treuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Ver- waltung Ge- schäfts- führung	sonsti- ger Bereich
b) Weibliches Personal										
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	9 464	81,1	8 711	61	183	79	17	2	315	96
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	3 084	83,6	2 944	12	62	31	18	—	3	14
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	2 953	87,5	2 537	10	108	43	6	—	177	72
Krankenpflegehelfer/in	838	85,0	772	5	30	13	11	—	3	4
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	207	97,2	184	2	6	2	2	—	8	3
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	68	81,0	37	—	27	3	—	—	1	—
Heilerziehungspflegehelfer/in	22	71,0	16	1	5	—	—	—	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	17	85,0	3	1	11	1	—	—	—	1
Ergotherapeut/in	379	85,9	11	1	294	36	1	—	6	30
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	90	81,8	29	1	34	5	—	—	—	21
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	87	82,1	40	—	21	11	7	—	5	3
Sozialpädagogischer/ sozialarbeiterischer Berufsabschluss	436	79,7	25	—	271	22	7	—	65	46
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	33	94,3	17	—	9	3	2	—	1	1
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	2	100,0	—	—	1	1	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	176	66,2	37	1	19	3	1	—	105	10
Sonstiger pflegerischer Beruf	4 113	88,8	1 652	49	471	1 854	57	1	5	24
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	83	93,3	1	—	1	4	76	—	1	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 567	83,4	68	3	16	19	1 434	4	14	9
Sonstiger Berufsabschluss	11 383	80,2	4 175	73	718	868	3 526	88	1 590	345
Ohne Berufsabschluss	7 255	86,6	3 397	22	275	278	3 088	14	42	139
Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen	3 160	71,5	3 067	3	5	1	35	1	32	16
Insgesamt	45 417	82,3	27 723	245	2 567	3 277	8 288	110	2 373	834

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Berufsabschluss,
Tätigkeitsbereich und Geschlecht¹⁾**

Berufsabschluss	Personal insgesamt		davon nach dem überwiegenden Tätigkeitsbereich							
	Anzahl	%	körper- bezogene Pflege	zusätzl. Pflege- personal (§ 8 Abs. 6 SGB XI)	Be- treu- ung	zusätzl. Be- treuung (§ 43b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Ver- waltung Ge- schäfts- führung	sonsti- ger Bereich
c) Männliches Personal										
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 202	18,9	2 036	13	22	3	6	2	97	23
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	604	16,4	586	—	3	5	—	1	3	6
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	421	12,5	334	3	12	2	—	1	63	6
Krankenpflegehelfer/in	148	15,0	137	2	6	—	—	1	—	2
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	6	2,8	3	—	1	—	—	—	2	—
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	16	19,0	6	1	8	1	—	—	—	—
Heilerziehungspflegehelfer/in	9	29,0	8	—	1	—	—	—	—	—
Heilpädagogin/Heilpädagoge	3	15,0	—	—	2	—	—	—	—	1
Ergotherapeut/in	62	14,1	2	—	49	5	—	1	2	3
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	20	18,2	4	—	11	—	—	—	1	4
Sonstiger Abschluss im Bereich der nichtärztlichen Heilberufe	19	17,9	12	1	3	—	—	—	1	2
Sozialpädagogischer/sozialarbeiterischer Berufsabschluss	111	20,3	5	—	38	5	1	1	52	9
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	2	5,7	1	—	1	—	—	—	—	—
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule oder Universität	90	33,8	26	—	—	1	—	—	59	4
Sonstiger pflegerischer Beruf	517	11,2	241	5	45	222	2	1	—	1
Fachhauswirtschaftler/in für ältere Menschen	6	6,7	1	—	—	—	5	—	—	—
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	313	16,6	4	—	3	—	278	22	2	4
Sonstiger Berufsabschluss	2 810	19,8	633	8	110	93	353	1 042	298	273
Ohne Berufsabschluss	1 124	13,4	675	3	59	28	184	104	19	52
Auszubildende, (Um-)Schüler/-innen	1 258	28,5	1 230	—	2	—	12	—	9	5
I n s g e s a m t	9 741	17,7	5 944	36	376	365	841	1 176	608	395

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

a) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
Unter 15	61	60	59	1	1	1	—
15 bis unter 60	2 220	2 076	2 037	39	144	144	—
60 bis unter 65	1 668	1 545	1 501	44	123	123	—
65 bis unter 70	2 626	2 354	2 276	78	272	272	—
70 bis unter 75	3 724	3 262	3 129	133	462	459	3
75 bis unter 80	7 645	6 545	6 304	241	1 100	1 096	4
80 bis unter 85	13 887	11 904	11 321	583	1 983	1 979	4
85 bis unter 90	15 057	13 312	12 808	504	1 745	1 738	7
90 bis unter 95	12 223	11 270	10 934	336	953	948	5
95 oder mehr	5 114	4 886	4 772	114	228	227	1
I n s g e s a m t	64 225	57 214	55 141	2 073	7 011	6 987	24
Pflegegrad 1							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	9	9	8	1	—	—	—
60 bis unter 65	10	9	7	2	1	1	—
65 bis unter 70	16	15	14	1	1	1	—
70 bis unter 75	33	29	25	4	4	4	—
75 bis unter 80	51	42	39	3	9	9	—
80 bis unter 85	88	65	50	15	23	23	—
85 bis unter 90	100	84	75	9	16	16	—
90 bis unter 95	69	62	57	5	7	7	—
95 oder mehr	18	18	17	1	—	—	—
Z u s a m m e n	394	333	292	41	61	61	—
Pflegegrad 2							
Unter 15	3	3	3	—	—	—	—
15 bis unter 60	258	226	209	17	32	32	—
60 bis unter 65	264	235	218	17	29	29	—
65 bis unter 70	482	423	391	32	59	59	—
70 bis unter 75	685	589	535	54	96	96	—
75 bis unter 80	1 297	1 074	973	101	223	222	1
80 bis unter 85	2 713	2 115	1 908	207	598	597	1
85 bis unter 90	3 178	2 665	2 473	192	513	513	—
90 bis unter 95	2 466	2 204	2 083	121	262	262	—
95 oder mehr	892	839	801	38	53	53	—
Z u s a m m e n	12 238	10 373	9 594	779	1 865	1 863	2
Pflegegrad 3							
Unter 15	2	2	2	—	—	—	—
15 bis unter 60	617	577	566	11	40	40	—
60 bis unter 65	558	510	496	14	48	48	—
65 bis unter 70	911	805	773	32	106	106	—
70 bis unter 75	1 264	1 077	1 024	53	187	185	2
75 bis unter 80	2 738	2 232	2 147	85	506	504	2
80 bis unter 85	4 842	4 024	3 785	239	818	816	2
85 bis unter 90	5 286	4 500	4 299	201	786	782	4
90 bis unter 95	4 178	3 759	3 631	128	419	418	1
95 oder mehr	1 626	1 528	1 484	44	98	97	1
Z u s a m m e n	22 022	19 014	18 207	807	3 008	2 996	12

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

a) Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Unter 15	13	12	12	—	1	1	—
15 bis unter 60	564	524	521	3	40	40	—
60 bis unter 65	478	443	434	9	35	35	—
65 bis unter 70	756	682	672	10	74	74	—
70 bis unter 75	1 105	967	951	16	138	137	1
75 bis unter 80	2 319	2 012	1 969	43	307	306	1
80 bis unter 85	4 110	3 650	3 560	90	460	460	—
85 bis unter 90	4 420	4 061	3 976	85	359	359	—
90 bis unter 95	3 790	3 560	3 493	67	230	228	2
95 oder mehr	1 769	1 707	1 677	30	62	62	—
Z u s a m m e n	19 324	17 618	17 265	353	1 706	1 702	4
Pflegegrad 5							
Unter 15	42	42	41	1	—	—	—
15 bis unter 60	769	737	730	7	32	32	—
60 bis unter 65	351	341	340	1	10	10	—
65 bis unter 70	455	423	420	3	32	32	—
70 bis unter 75	631	595	589	6	36	36	—
75 bis unter 80	1 224	1 169	1 160	9	55	55	—
80 bis unter 85	2 099	2 015	1 983	32	84	83	1
85 bis unter 90	2 035	1 964	1 947	17	71	68	3
90 bis unter 95	1 690	1 655	1 640	15	35	33	2
95 oder mehr	799	784	783	1	15	15	—
Z u s a m m e n	10 095	9 725	9 633	92	370	364	6
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet							
Unter 15	1	1	1	—	—	—	—
15 bis unter 60	3	3	3	—	—	—	—
60 bis unter 65	7	7	6	1	—	—	—
65 bis unter 70	6	6	6	—	—	—	—
70 bis unter 75	6	5	5	—	1	1	—
75 bis unter 80	16	16	16	—	—	—	—
80 bis unter 85	35	35	35	—	—	—	—
85 bis unter 90	38	38	38	—	—	—	—
90 bis unter 95	30	30	30	—	—	—	—
95 oder mehr	10	10	10	—	—	—	—
Z u s a m m e n	152	151	150	1	1	1	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

b) Weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
Unter 15	25	25	24	1	—	—	—
15 bis unter 60	928	845	826	19	83	83	—
60 bis unter 65	696	635	620	15	61	61	—
65 bis unter 70	1 218	1 089	1 049	40	129	129	—
70 bis unter 75	1 897	1 671	1 605	66	226	224	2
75 bis unter 80	4 686	4 086	3 936	150	600	596	4
80 bis unter 85	9 447	8 230	7 854	376	1 217	1 214	3
85 bis unter 90	11 350	10 139	9 794	345	1 211	1 206	5
90 bis unter 95	9 868	9 160	8 908	252	708	704	4
95 oder mehr	4 433	4 250	4 153	97	183	182	1
I n s g e s a m t	44 548	40 130	38 769	1 361	4 418	4 399	19
Pflegegrad 1							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	6	6	6	—	—	—	—
60 bis unter 65	3	2	2	—	1	1	—
65 bis unter 70	10	9	8	1	1	1	—
70 bis unter 75	15	12	10	2	3	3	—
75 bis unter 80	32	27	24	3	5	5	—
80 bis unter 85	59	42	33	9	17	17	—
85 bis unter 90	66	54	48	6	12	12	—
90 bis unter 95	49	44	40	4	5	5	—
95 oder mehr	12	12	11	1	—	—	—
Z u s a m m e n	252	208	182	26	44	44	—
Pflegegrad 2							
Unter 15	1	1	1	—	—	—	—
15 bis unter 60	97	78	69	9	19	19	—
60 bis unter 65	104	91	85	6	13	13	—
65 bis unter 70	219	180	164	16	39	39	—
70 bis unter 75	311	258	232	26	53	53	—
75 bis unter 80	824	681	618	63	143	142	1
80 bis unter 85	1 917	1 488	1 345	143	429	428	1
85 bis unter 90	2 392	2 025	1 892	133	367	367	—
90 bis unter 95	1 977	1 771	1 670	101	206	206	—
95 oder mehr	758	720	686	34	38	38	—
Z u s a m m e n	8 600	7 293	6 762	531	1 307	1 305	2
Pflegegrad 3							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	237	212	208	4	25	25	—
60 bis unter 65	215	192	187	5	23	23	—
65 bis unter 70	411	371	351	20	40	40	—
70 bis unter 75	649	558	530	28	91	90	1
75 bis unter 80	1 702	1 424	1 365	59	278	276	2
80 bis unter 85	3 331	2 843	2 695	148	488	487	1
85 bis unter 90	4 032	3 471	3 327	144	561	557	4
90 bis unter 95	3 375	3 067	2 977	90	308	307	1
95 oder mehr	1 412	1 327	1 291	36	85	84	1
Z u s a m m e n	15 364	13 465	12 931	534	1 899	1 889	10

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

b) Weiblich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
b) Weiblich							
Pflegegrad 4							
Unter 15	4	4	4	—	—	—	—
15 bis unter 60	237	217	215	2	20	20	—
60 bis unter 65	205	184	180	4	21	21	—
65 bis unter 70	344	313	310	3	31	31	—
70 bis unter 75	578	511	503	8	67	66	1
75 bis unter 80	1 359	1 211	1 188	23	148	147	1
80 bis unter 85	2 707	2 470	2 415	55	237	237	—
85 bis unter 90	3 277	3 054	3 007	47	223	223	—
90 bis unter 95	3 074	2 906	2 857	49	168	166	2
95 oder mehr	1 531	1 479	1 453	26	52	52	—
Z u s a m m e n	13 316	12 349	12 132	217	967	963	4
Pflegegrad 5							
Unter 15	19	19	18	1	—	—	—
15 bis unter 60	349	330	326	4	19	19	—
60 bis unter 65	166	163	163	—	3	3	—
65 bis unter 70	232	214	214	—	18	18	—
70 bis unter 75	340	328	326	2	12	12	—
75 bis unter 80	763	737	735	2	26	26	—
80 bis unter 85	1 416	1 370	1 349	21	46	45	1
85 bis unter 90	1 552	1 504	1 489	15	48	47	1
90 bis unter 95	1 378	1 357	1 349	8	21	20	1
95 oder mehr	712	704	704	—	8	8	—
Z u s a m m e n	6 927	6 726	6 673	53	201	198	3
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet							
Unter 15	1	1	1	—	—	—	—
15 bis unter 60	2	2	2	—	—	—	—
60 bis unter 65	3	3	3	—	—	—	—
65 bis unter 70	2	2	2	—	—	—	—
70 bis unter 75	4	4	4	—	—	—	—
75 bis unter 80	6	6	6	—	—	—	—
80 bis unter 85	17	17	17	—	—	—	—
85 bis unter 90	31	31	31	—	—	—	—
90 bis unter 95	15	15	15	—	—	—	—
95 oder mehr	8	8	8	—	—	—	—
Z u s a m m e n	89	89	89	—	—	—	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

c) Männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Insgesamt							
Unter 15	36	35	35	—	1	1	—
15 bis unter 60	1 292	1 231	1 211	20	61	61	—
60 bis unter 65	972	910	881	29	62	62	—
65 bis unter 70	1 408	1 265	1 227	38	143	143	—
70 bis unter 75	1 827	1 591	1 524	67	236	235	1
75 bis unter 80	2 959	2 459	2 368	91	500	500	—
80 bis unter 85	4 440	3 674	3 467	207	766	765	1
85 bis unter 90	3 707	3 173	3 014	159	534	532	2
90 bis unter 95	2 355	2 110	2 026	84	245	244	1
95 oder mehr	681	636	619	17	45	45	—
I n s g e s a m t	19 677	17 084	16 372	712	2 593	2 588	5
Pflegegrad 1							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	3	3	2	1	—	—	—
60 bis unter 65	7	7	5	2	—	—	—
65 bis unter 70	6	6	6	—	—	—	—
70 bis unter 75	18	17	15	2	1	1	—
75 bis unter 80	19	15	15	—	4	4	—
80 bis unter 85	29	23	17	6	6	6	—
85 bis unter 90	34	30	27	3	4	4	—
90 bis unter 95	20	18	17	1	2	2	—
95 oder mehr	6	6	6	—	—	—	—
Z u s a m m e n	142	125	110	15	17	17	—
Pflegegrad 2							
Unter 15	2	2	2	—	—	—	—
15 bis unter 60	161	148	140	8	13	13	—
60 bis unter 65	160	144	133	11	16	16	—
65 bis unter 70	263	243	227	16	20	20	—
70 bis unter 75	374	331	303	28	43	43	—
75 bis unter 80	473	393	355	38	80	80	—
80 bis unter 85	796	627	563	64	169	169	—
85 bis unter 90	786	640	581	59	146	146	—
90 bis unter 95	489	433	413	20	56	56	—
95 oder mehr	134	119	115	4	15	15	—
Z u s a m m e n	3 638	3 080	2 832	248	558	558	—
Pflegegrad 3							
Unter 15	2	2	2	—	—	—	—
15 bis unter 60	380	365	358	7	15	15	—
60 bis unter 65	343	318	309	9	25	25	—
65 bis unter 70	500	434	422	12	66	66	—
70 bis unter 75	615	519	494	25	96	95	1
75 bis unter 80	1 036	808	782	26	228	228	—
80 bis unter 85	1 511	1 181	1 090	91	330	329	1
85 bis unter 90	1 254	1 029	972	57	225	225	—
90 bis unter 95	803	692	654	38	111	111	—
95 oder mehr	214	201	193	8	13	13	—
Z u s a m m e n	6 658	5 549	5 276	273	1 109	1 107	2

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

**11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2019 nach Altersgruppen,
Art der Pflegeleistung, Pflegegraden und Geschlecht¹⁾**

c) Männlich

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflege- bedürftige insgesamt	davon nach Art der Pflegeleistung					
		vollstationäre Pflege			teilstationäre Pflege		
		zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	zusammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
Pflegegrad 4							
Unter 15	9	8	8	—	1	1	—
15 bis unter 60	327	307	306	1	20	20	—
60 bis unter 65	273	259	254	5	14	14	—
65 bis unter 70	412	369	362	7	43	43	—
70 bis unter 75	527	456	448	8	71	71	—
75 bis unter 80	960	801	781	20	159	159	—
80 bis unter 85	1 403	1 180	1 145	35	223	223	—
85 bis unter 90	1 143	1 007	969	38	136	136	—
90 bis unter 95	716	654	636	18	62	62	—
95 oder mehr	238	228	224	4	10	10	—
Z u s a m m e n	6 008	5 269	5 133	136	739	739	—
Pflegegrad 5							
Unter 15	23	23	23	—	—	—	—
15 bis unter 60	420	407	404	3	13	13	—
60 bis unter 65	185	178	177	1	7	7	—
65 bis unter 70	223	209	206	3	14	14	—
70 bis unter 75	291	267	263	4	24	24	—
75 bis unter 80	461	432	425	7	29	29	—
80 bis unter 85	683	645	634	11	38	38	—
85 bis unter 90	483	460	458	2	23	21	2
90 bis unter 95	312	298	291	7	14	13	1
95 oder mehr	87	80	79	1	7	7	—
Z u s a m m e n	3 168	2 999	2 960	39	169	166	3
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet							
Unter 15	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 60	1	1	1	—	—	—	—
60 bis unter 65	4	4	3	1	—	—	—
65 bis unter 70	4	4	4	—	—	—	—
70 bis unter 75	2	1	1	—	1	1	—
75 bis unter 80	10	10	10	—	—	—	—
80 bis unter 85	18	18	18	—	—	—	—
85 bis unter 90	7	7	7	—	—	—	—
90 bis unter 95	15	15	15	—	—	—	—
95 oder mehr	2	2	2	—	—	—	—
Z u s a m m e n	63	62	61	1	1	1	—

1) Personen mit "divers" bzw. "ohne Angabe" (Geschlecht nach § 22 Abs. 3 PStG) sind zufällig auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

C. Pflegeversicherung

1. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen/-er 2011, 2013, 2015, 2017 und 2019

Merkmal	am 15.12.2011	am 15.12.2013	am 15.12.2015	am 15.12.2017	am 15.12.2019
Leistungsempfänger/-innen insgesamt	199 655	205 126	223 579	261 757	310 653
davon					
für ambulante Pflege ¹⁾	41 466	44 605	50 488	60 501	67 906
für stationäre Pflege zusammen	48 402	50 816	52 935	55 735	57 214
und zwar					
vollstationäre Dauerpflege	46 964	48 958	50 998	53 497	55 141
Kurzzeitpflege	1 438	1 858	1 937	2 238	2 073
Tagespflege	2 447	2 896	3 540	5 171	6 987
Nachtpflege	2	6	24	24	24
Pflegegeld ²⁾	109 787	109 705	120 156	145 467	171 282
und zwar					
Pflegegrad 2 ³⁾	.	.	.	79 041	87 848
Pflegegrad 3 ³⁾	.	.	.	43 764	55 940
Pflegegrad 4 ³⁾	.	.	.	18 394	20 795
Pflegegrad 5 ³⁾	.	.	.	4 268	6 699
bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet ³⁾	.	.	.	—	—
mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege ^{3,4)}	.	.	.	54	61

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: jeweils 31.12. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Ab 2017 Novellierung der Sozialgesetzgebung SGB XI; Zweites Pflegestärkungsgesetz. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt.

2. Ausgewählte Daten für Leistungsempfängerinnen/-er am 15.12.2019 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Leistungsempfänger/-innen							
	insgesamt	je 1000 Ein- wohner ¹⁾	ambulante Pflege ²⁾	vollstationäre Pflege		Pflege- geld ³⁾	mit Pflegegrad 1 und aus- schließlich landesrecht- lichen bzw. ohne Leistungen ⁴⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁵⁾
				zu- sammen	darunter Dauerpflege			
Darmstadt, Wissenschaftsst.	5 346	33	1 262	1 111	1 058	2 675	297	1
Frankfurt am Main, St.	29 613	39	7 880	4 590	4 438	16 103	1 039	1
Offenbach am Main, St.	5 117	39	1 184	902	875	2 736	295	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	11 947	43	3 110	2 153	2 107	6 064	618	2
Bergstraße	13 762	51	2 908	2 763	2 632	7 467	623	1
Darmstadt-Dieburg	11 960	40	2 273	2 044	1 978	7 020	621	2
Groß-Gerau	12 272	45	2 164	1 861	1 787	7 775	472	—
Hochtaunuskreis	10 316	44	1 715	2 479	2 418	5 820	302	—
Main-Kinzig-Kreis	19 401	46	3 558	3 465	3 332	11 297	1 078	3
Main-Taunus-Kreis	9 894	41	2 454	1 490	1 405	5 610	337	3
Odenwaldkreis	5 743	59	1 283	1 263	1 221	2 961	236	—
Offenbach	13 926	39	2 714	2 522	2 446	7 957	731	2
Rheingau-Taunus-Kreis	8 479	45	1 916	1 637	1 582	4 473	453	—
Wetteraukreis	16 565	54	3 069	3 415	3 287	9 492	589	—
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	174 341	43	37 490	31 695	30 566	97 450	7 691	15
Gießen	13 673	51	2 597	2 496	2 401	8 033	542	5
Lahn-Dill-Kreis	16 031	63	3 192	2 727	2 619	9 426	683	3
Limburg-Weilburg	9 238	54	1 836	1 727	1 656	5 175	499	1
Marburg-Biedenkopf	14 614	59	3 220	2 170	2 073	8 769	453	2
Vogelsbergkreis	6 995	66	1 417	1 326	1 263	3 869	382	1
Reg.-Bez. G i e ß e n	60 551	58	12 262	10 446	10 012	35 272	2 559	12
Kassel, documenta-St.	11 362	56	4 021	1 776	1 726	4 897	666	2
Fulda	12 608	57	2 330	2 601	2 500	6 988	677	12
Hersfeld-Rotenburg	7 704	64	1 454	1 414	1 372	4 409	426	1
Kassel	14 334	61	2 999	3 118	3 023	7 396	810	11
Schwalm-Eder-Kreis	11 264	63	2 904	2 210	2 145	5 596	551	3
Waldeck-Frankenberg	10 447	67	2 316	2 361	2 262	5 301	464	5
Werra-Meißner-Kreis	8 042	80	2 130	1 593	1 535	3 973	346	—
Reg.-Bez. K a s s e l	75 761	62	18 154	15 073	14 563	38 560	3 940	34
Land H e s s e n	310 653	49	67 906	57 214	55 141	171 282	14 190	61
darunter								
kreisfreie Städte	63 385	41	17 457	10 532	10 204	32 475	2 915	6
Landkreise	247 268	52	50 449	46 682	44 937	138 807	11 275	55

1) Bevölkerung Stichtag 31.12.2017. Basis Zensus 2011. — 2) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 3) Stichtag: 31.12.2017. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 5) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt.

3. Leistungsempfängerinnen/-er am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
I n s g e s a m t									
Unter 5	2 271	91	23	23	—	2 086	71	—	—
5 bis unter 10	4 461	143	18	18	—	4 177	123	—	—
10 bis unter 15	4 268	123	19	18	1	4 038	88	—	1
15 bis unter 20	3 419	111	16	16	—	3 223	69	—	—
20 bis unter 25	2 785	133	34	34	—	2 556	62	—	1
25 bis unter 30	2 532	195	26	26	—	2 215	96	—	1
30 bis unter 35	2 373	215	50	48	2	1 987	121	—	1
35 bis unter 40	2 509	303	89	88	1	1 963	154	—	7
40 bis unter 45	2 901	371	119	118	1	2 229	182	—	6
45 bis unter 50	4 087	580	221	219	2	3 015	271	—	15
50 bis unter 55	7 052	1 177	525	512	13	4 851	499	—	34
55 bis unter 60	10 204	1 784	996	976	20	6 714	710	—	79
60 bis unter 65	12 862	2 333	1 545	1 501	44	8 165	818	1	122
65 bis unter 70	17 154	3 276	2 354	2 276	78	10 485	1 038	1	271
70 bis unter 75	22 826	4 618	3 262	3 129	133	13 690	1 252	4	457
75 bis unter 80	40 188	9 108	6 545	6 304	241	22 293	2 233	9	1 091
80 bis unter 85	64 552	16 056	11 904	11 321	583	33 227	3 342	23	1 960
85 bis unter 90	56 862	14 927	13 312	12 808	504	26 467	2 140	16	1 729
90 bis unter 95	35 664	9 356	11 270	10 934	336	14 231	800	7	946
95 oder mehr	11 683	3 006	4 886	4 772	114	3 670	121	—	228
I n s g e s a m t	310 653	67 906	57 214	55 141	2 073	171 282	14 190	61	6 949
Pflegegrad 1									
Unter 5	77	6	—	—	—	—	71	—	—
5 bis unter 10	131	8	—	—	—	—	123	—	—
10 bis unter 15	92	4	—	—	—	—	88	—	—
15 bis unter 20	75	6	—	—	—	—	69	—	—
20 bis unter 25	68	6	—	—	—	—	62	—	—
25 bis unter 30	103	7	—	—	—	—	96	—	—
30 bis unter 35	137	15	1	1	—	—	121	—	—
35 bis unter 40	177	23	—	—	—	—	154	—	—
40 bis unter 45	219	37	—	—	—	—	182	—	—
45 bis unter 50	306	35	—	—	—	—	271	—	—
50 bis unter 55	588	88	1	1	—	—	499	—	—
55 bis unter 60	847	130	7	6	1	—	710	—	—
60 bis unter 65	1 004	176	9	7	2	—	818	1	—
65 bis unter 70	1 312	258	15	14	1	—	1 038	1	—
70 bis unter 75	1 616	331	29	25	4	—	1 252	4	—
75 bis unter 80	2 922	638	42	39	3	—	2 233	9	—
80 bis unter 85	4 578	1 148	65	50	15	—	3 342	23	—
85 bis unter 90	3 039	799	84	75	9	—	2 140	16	—
90 bis unter 95	1 191	322	62	57	5	—	800	7	—
95 oder mehr	213	74	18	17	1	—	121	—	—
Z u s a m m e n	18 695	4 111	333	292	41	—	14 190	61	—

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2017. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

3. Leistungsempfängerinnen/-er am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
Pflegegrad 2									
Unter 5	631	19	3	3	—	609	—	—	—
5 bis unter 10	1 153	31	—	—	—	1 122	—	—	—
10 bis unter 15	1 207	29	—	—	—	1 178	—	—	—
15 bis unter 20	968	23	—	—	—	945	—	—	—
20 bis unter 25	802	31	3	3	—	768	—	—	1
25 bis unter 30	744	50	1	1	—	693	—	—	—
30 bis unter 35	754	74	2	2	—	678	—	—	—
35 bis unter 40	909	93	3	3	—	813	—	—	2
40 bis unter 45	1 170	144	7	7	—	1 019	—	—	2
45 bis unter 50	1 679	209	21	20	1	1 449	—	—	3
50 bis unter 55	3 054	496	60	53	7	2 498	—	—	11
55 bis unter 60	4 310	662	129	120	9	3 519	—	—	13
60 bis unter 65	5 514	963	235	218	17	4 316	—	—	29
65 bis unter 70	7 507	1 362	423	391	32	5 722	—	—	59
70 bis unter 75	10 037	1 906	589	535	54	7 542	—	—	96
75 bis unter 80	17 513	3 886	1 074	973	101	12 553	—	—	223
80 bis unter 85	27 913	6 767	2 115	1 908	207	19 031	—	—	598
85 bis unter 90	24 028	6 491	2 665	2 473	192	14 872	—	—	513
90 bis unter 95	13 140	3 822	2 204	2 083	121	7 114	—	—	262
95 oder mehr	3 248	1 002	839	801	38	1 407	—	—	53
Z u s a m m e n	126 281	28 060	10 373	9 594	779	87 848	—	—	1 865
Pflegegrad 3									
Unter 5	1 017	36	2	2	—	979	—	—	—
5 bis unter 10	1 912	56	—	—	—	1 856	—	—	—
10 bis unter 15	1 607	37	—	—	—	1 570	—	—	—
15 bis unter 20	1 180	27	—	—	—	1 153	—	—	—
20 bis unter 25	891	33	1	1	—	857	—	—	—
25 bis unter 30	784	57	4	4	—	723	—	—	—
30 bis unter 35	666	52	7	7	—	607	—	—	—
35 bis unter 40	734	84	10	10	—	640	—	—	3
40 bis unter 45	860	96	24	24	—	740	—	—	1
45 bis unter 50	1 244	153	54	53	1	1 037	—	—	2
50 bis unter 55	2 111	313	159	155	4	1 639	—	—	6
55 bis unter 60	3 143	564	318	312	6	2 261	—	—	28
60 bis unter 65	3 934	681	510	496	14	2 743	—	—	48
65 bis unter 70	5 202	975	805	773	32	3 422	—	—	106
70 bis unter 75	6 865	1 402	1 077	1 024	53	4 386	—	—	187
75 bis unter 80	12 050	2 808	2 232	2 147	85	7 010	—	—	506
80 bis unter 85	19 460	5 183	4 024	3 785	239	10 253	—	—	818
85 bis unter 90	17 539	4 906	4 500	4 299	201	8 133	—	—	786
90 bis unter 95	11 656	3 269	3 759	3 631	128	4 628	—	—	419
95 oder mehr	3 901	1 070	1 528	1 484	44	1 303	—	—	98
Z u s a m m e n	96 756	21 802	19 014	18 207	807	55 940	—	—	3 008

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2017. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

3. Leistungsempfängerinnen/-er am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
Pflegegrad 4									
Unter 5	440	19	6	6	—	415	—	—	—
5 bis unter 10	945	27	3	3	—	915	—	—	—
10 bis unter 15	914	27	3	3	—	884	—	—	1
15 bis unter 20	742	26	2	2	—	714	—	—	—
20 bis unter 25	613	34	5	5	—	574	—	—	—
25 bis unter 30	490	34	3	3	—	453	—	—	—
30 bis unter 35	473	33	11	11	—	429	—	—	—
35 bis unter 40	407	48	29	29	—	330	—	—	1
40 bis unter 45	431	57	41	41	—	333	—	—	1
45 bis unter 50	546	120	46	46	—	380	—	—	8
50 bis unter 55	835	162	125	124	1	548	—	—	7
55 bis unter 60	1 262	268	262	260	2	732	—	—	23
60 bis unter 65	1 658	315	443	434	9	900	—	—	35
65 bis unter 70	2 202	455	682	672	10	1 065	—	—	74
70 bis unter 75	3 018	654	967	951	16	1 397	—	—	138
75 bis unter 80	5 487	1 258	2 012	1 969	43	2 217	—	—	307
80 bis unter 85	8 912	2 130	3 650	3 560	90	3 132	—	—	460
85 bis unter 90	8 803	2 010	4 061	3 976	85	2 732	—	—	359
90 bis unter 95	7 000	1 507	3 560	3 493	67	1 933	—	—	230
95 oder mehr	3 056	637	1 707	1 677	30	712	—	—	62
Z u s a m m e n	48 234	9 821	17 618	17 265	353	20 795	—	—	1 706
Pflegegrad 5									
Unter 5	105	11	11	11	—	83	—	—	—
5 bis unter 10	320	21	15	15	—	284	—	—	—
10 bis unter 15	448	26	16	15	1	406	—	—	—
15 bis unter 20	454	29	14	14	—	411	—	—	—
20 bis unter 25	411	29	25	25	—	357	—	—	—
25 bis unter 30	411	47	18	18	—	346	—	—	1
30 bis unter 35	343	41	29	27	2	273	—	—	1
35 bis unter 40	282	55	47	46	1	180	—	—	1
40 bis unter 45	221	37	47	46	1	137	—	—	2
45 bis unter 50	312	63	100	100	—	149	—	—	2
50 bis unter 55	462	118	178	177	1	166	—	—	10
55 bis unter 60	641	160	279	277	2	202	—	—	15
60 bis unter 65	745	198	341	340	1	206	—	—	10
65 bis unter 70	925	226	423	420	3	276	—	—	32
70 bis unter 75	1 285	325	595	589	6	365	—	—	36
75 bis unter 80	2 200	518	1 169	1 160	9	513	—	—	55
80 bis unter 85	3 654	828	2 015	1 983	32	811	—	—	84
85 bis unter 90	3 415	721	1 964	1 947	17	730	—	—	71
90 bis unter 95	2 647	436	1 655	1 640	15	556	—	—	35
95 oder mehr	1 255	223	784	783	1	248	—	—	15
Z u s a m m e n	20 536	4 112	9 725	9 633	92	6 699	—	—	370

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2017. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

3. Leistungsempfängerinnen/-er am 15.12.2019 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Leistungsempfänger/-innen								
	insgesamt	ambulante Pflege ¹⁾	vollstationäre Pflege			Pflege- geld ²⁾	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen ³⁾	mit Pflege- grad 1 und teil- stationärer Pflege ⁴⁾	nachrichtlich:
			zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege				teilstationäre Pflege (Pflege- grad 2-5) ⁵⁾
Bisher noch keinem Pflegegrad zugeordnet									
Unter 5	1	—	1	1	—	—	—	—	—
5 bis unter 10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 bis unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 bis unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis unter 25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 bis unter 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30 bis unter 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35 bis unter 40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40 bis unter 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 bis unter 50	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 bis unter 55	2	—	2	2	—	—	—	—	—
55 bis unter 60	1	—	1	1	—	—	—	—	—
60 bis unter 65	7	—	7	6	1	—	—	—	—
65 bis unter 70	6	—	6	6	—	—	—	—	—
70 bis unter 75	5	—	5	5	—	—	—	—	—
75 bis unter 80	16	—	16	16	—	—	—	—	—
80 bis unter 85	35	—	35	35	—	—	—	—	—
85 bis unter 90	38	—	38	38	—	—	—	—	—
90 bis unter 95	30	—	30	30	—	—	—	—	—
95 oder mehr	10	—	10	10	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	151	—	151	150	1	—	—	—	—

1) Ab 2019 einschließlich durch ambulante Betreuungsdienste versorgte Pflegebedürftige. Sofern Pflegebedürftige Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes und z.B. parallel eines ambulanten Betreuungsdienstes erhalten, kann es zu Doppelzählungen kommen. — 2) Stichtag: 31.12.2017. Ohne Empfänger/-innen von Pflegegeld, die zusätzlich auch ambulante Pflege erhalten. Diese werden bei der ambulanten Pflege berücksichtigt. Zudem ohne Empfänger/-innen von Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege. Diese werden bereits bei der vollstationären bzw. bei der ambulanten Pflege erfasst. — 3) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 - mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bzw. ohne Leistungen der ambulanten Pflege-/Betreuungsdienste oder Pflegeheime. — 4) Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 erhalten kein Pflegegeld und werden in der Summierung der Leistungsempfänger/-innen insgesamt berücksichtigt. — 5) Empfänger/-innen von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen.

4. Pflegegeldempfängerinnen/-er am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Leistungsempfänger und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern							Private Versicherungs- unternehmen
		Gesetzliche Pflegekassen							
		zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Krankenkasse Bundes- knappschaft	
I n s g e s a m t									
Unter 5	2 124	2 033	731	273	117	3	893	16	91
5 bis unter 10	4 284	4 082	1 452	596	288	7	1 708	31	202
10 bis unter 15	4 167	3 933	1 424	592	233	6	1 655	23	234
15 bis unter 20	3 322	3 173	1 169	445	140	4	1 403	12	149
20 bis unter 25	2 659	2 602	1 129	281	94	1	1 080	17	57
25 bis unter 30	2 312	2 284	994	201	75	4	998	12	28
30 bis unter 35	2 091	2 049	958	173	54	2	847	15	42
35 bis unter 40	2 078	2 043	946	171	72	3	833	18	35
40 bis unter 45	2 364	2 325	1 104	215	107	4	875	20	39
45 bis unter 50	3 244	3 184	1 536	311	120	2	1 193	22	60
50 bis unter 55	5 330	5 148	2 363	522	218	15	1 978	52	182
55 bis unter 60	7 450	7 148	3 241	705	275	26	2 807	94	302
60 bis unter 65	9 162	8 679	3 867	865	342	56	3 438	111	483
65 bis unter 70	11 930	11 115	4 814	1 052	401	87	4 571	190	815
70 bis unter 75	15 869	14 508	6 220	1 289	373	139	6 233	254	1 361
75 bis unter 80	27 106	24 572	9 789	2 169	617	350	11 031	616	2 534
80 bis unter 85	41 946	38 505	16 419	3 123	756	960	16 195	1 052	3 441
85 bis unter 90	34 922	32 144	13 943	2 413	467	974	13 368	979	2 778
90 bis unter 95	20 144	18 158	7 188	1 273	182	503	8 379	633	1 986
95 oder mehr	5 537	4 812	1 724	311	40	124	2 487	126	725
I n s g e s a m t	208 041	192 497	81 011	16 980	4 971	3 270	81 972	4 293	15 544
P f l e g e g r a d 2									
Unter 5	623	591	209	80	33	1	267	1	32
5 bis unter 10	1 135	1 104	396	161	84	3	453	7	31
10 bis unter 15	1 191	1 149	395	173	78	4	490	9	42
15 bis unter 20	951	929	324	133	56	1	413	2	22
20 bis unter 25	781	768	342	90	35	—	298	3	13
25 bis unter 30	709	705	289	74	29	—	307	6	4
30 bis unter 35	708	698	315	68	24	—	284	7	10
35 bis unter 40	838	824	357	76	34	—	349	8	14
40 bis unter 45	1 056	1 043	489	96	56	2	394	6	13
45 bis unter 50	1 515	1 487	714	151	58	1	557	6	28
50 bis unter 55	2 641	2 576	1 183	276	107	7	978	25	65
55 bis unter 60	3 713	3 611	1 678	363	137	11	1 375	47	102
60 bis unter 65	4 625	4 417	1 931	459	188	34	1 750	55	208
65 bis unter 70	6 222	5 881	2 549	580	220	35	2 397	100	341
70 bis unter 75	8 219	7 628	3 240	706	207	69	3 273	133	591
75 bis unter 80	14 166	13 023	5 121	1 174	319	182	5 919	308	1 143
80 bis unter 85	22 127	20 600	8 620	1 740	423	525	8 724	568	1 527
85 bis unter 90	17 988	16 657	6 998	1 301	240	499	7 126	493	1 331
90 bis unter 95	9 171	8 328	3 178	594	78	214	3 999	265	843
95 oder mehr	1 897	1 645	570	110	16	36	883	30	252
Z u s a m m e n	100 276	93 664	38 898	8 405	2 422	1 624	40 236	2 079	6 612

4. Pflegegeldempfängerinnen/-er am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Leistungsempfänger und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern							Private Versicherungs- unternehmen
		Gesetzliche Pflegekassen							
		zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Krankenkasse Bundes- knappschaft	
Pflegegrad 3									
Unter 5	985	953	349	128	63	2	404	7	32
5 bis unter 10	1 899	1 809	649	276	124	3	746	11	90
10 bis unter 15	1 608	1 525	566	242	88	2	621	6	83
15 bis unter 20	1 184	1 134	449	156	48	—	473	8	50
20 bis unter 25	893	874	352	105	35	—	376	6	19
25 bis unter 30	744	736	321	61	25	—	325	4	8
30 bis unter 35	633	626	304	61	14	1	242	4	7
35 bis unter 40	678	670	336	44	28	1	254	7	8
40 bis unter 45	787	772	357	68	36	—	301	10	15
45 bis unter 50	1 104	1 086	529	103	49	1	392	12	18
50 bis unter 55	1 800	1 740	826	165	76	5	651	17	60
55 bis unter 60	2 538	2 415	1 090	241	102	7	945	30	123
60 bis unter 65	3 109	2 947	1 357	287	109	14	1 148	32	162
65 bis unter 70	3 931	3 625	1 566	337	142	32	1 484	64	306
70 bis unter 75	5 199	4 714	2 052	407	117	45	2 000	93	485
75 bis unter 80	8 835	7 949	3 187	700	214	123	3 506	219	886
80 bis unter 85	13 622	12 307	5 291	955	223	317	5 176	345	1 315
85 bis unter 90	11 465	10 488	4 615	757	165	318	4 309	324	977
90 bis unter 95	6 951	6 207	2 458	451	64	186	2 819	229	744
95 oder mehr	2 050	1 772	616	113	15	39	943	46	278
I n s g e s a m t	70 015	64 349	27 270	5 657	1 737	1 096	27 115	1 474	5 666
Pflegegrad 4									
Unter 5	428	406	136	55	18	—	191	6	22
5 bis unter 10	954	886	305	133	64	1	372	11	68
10 bis unter 15	923	859	300	125	44	—	383	7	64
15 bis unter 20	746	700	255	105	21	1	317	1	46
20 bis unter 25	600	587	255	54	10	—	263	5	13
25 bis unter 30	480	472	218	43	12	1	196	2	8
30 bis unter 35	450	441	208	23	9	—	198	3	9
35 bis unter 40	349	344	151	35	7	—	149	2	5
40 bis unter 45	363	359	176	42	10	1	129	1	4
45 bis unter 50	443	434	213	40	9	—	170	2	9
50 bis unter 55	649	617	257	64	27	—	261	8	32
55 bis unter 60	902	849	365	79	32	6	355	12	53
60 bis unter 65	1 109	1 029	473	87	33	4	412	20	80
65 bis unter 70	1 343	1 218	532	102	28	14	524	18	125
70 bis unter 75	1 840	1 612	694	135	37	14	708	24	228
75 bis unter 80	3 186	2 799	1 145	242	74	34	1 235	69	387
80 bis unter 85	4 758	4 287	1 920	328	84	85	1 750	120	471
85 bis unter 90	4 210	3 840	1 766	274	48	109	1 516	127	370
90 bis unter 95	3 108	2 797	1 183	183	32	81	1 213	105	311
95 oder mehr	1 175	1 022	384	65	8	39	491	35	153
Z u s a m m e n	28 016	25 558	10 936	2 214	607	390	10 833	578	2 458

4. Pflegegeldempfängerinnen/-er am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Leistungsempfänger und Pflegegraden

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/ -innen insgesamt	davon nach Leistungsträgern							Private Versicherungs- unternehmen
		Gesetzliche Pflegekassen							
		zu- sammen	Orts- kranken- kasse	Betriebs- kranken- kasse	Innungs- kranken- kasse	Landwirt- schaftliche Kranken- kasse	Ersatz- kasse	See- Krankenkasse Bundes- knappschaft	
Pflegegrad 5									
Unter 5	88	83	37	10	3	—	31	2	5
5 bis unter 10	296	283	102	26	16	—	137	2	13
10 bis unter 15	445	400	163	52	23	—	161	1	45
15 bis unter 20	441	410	141	51	15	2	200	1	31
20 bis unter 25	385	373	180	32	14	1	143	3	12
25 bis unter 30	379	371	166	23	9	3	170	—	8
30 bis unter 35	300	284	131	21	7	1	123	1	16
35 bis unter 40	213	205	102	16	3	2	81	1	8
40 bis unter 45	158	151	82	9	5	1	51	3	7
45 bis unter 50	182	177	80	17	4	—	74	2	5
50 bis unter 55	240	215	97	17	8	3	88	2	25
55 bis unter 60	297	273	108	22	4	2	132	5	24
60 bis unter 65	319	286	106	32	12	4	128	4	33
65 bis unter 70	434	391	167	33	11	6	166	8	43
70 bis unter 75	611	554	234	41	12	11	252	4	57
75 bis unter 80	919	801	336	53	10	11	371	20	118
80 bis unter 85	1 439	1 311	588	100	26	33	545	19	128
85 bis unter 90	1 259	1 159	564	81	14	48	417	35	100
90 bis unter 95	914	826	369	45	8	22	348	34	88
95 oder mehr	415	373	154	23	1	10	170	15	42
I n s g e s a m t	9 734	8 926	3 907	704	205	160	3 788	162	808

5. Pflegegeldempfängerinnen/-er am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegegraden ¹⁾			
		Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
I n s g e s a m t					
Unter 5	2 124	623	985	428	88
5 bis unter 10	4 284	1 135	1 899	954	296
10 bis unter 15	4 167	1 191	1 608	923	445
15 bis unter 20	3 322	951	1 184	746	441
20 bis unter 25	2 659	781	893	600	385
25 bis unter 30	2 312	709	744	480	379
30 bis unter 35	2 091	708	633	450	300
35 bis unter 40	2 078	838	678	349	213
40 bis unter 45	2 364	1 056	787	363	158
45 bis unter 50	3 244	1 515	1 104	443	182
50 bis unter 55	5 330	2 641	1 800	649	240
55 bis unter 60	7 450	3 713	2 538	902	297
60 bis unter 65	9 162	4 625	3 109	1 109	319
65 bis unter 70	11 930	6 222	3 931	1 343	434
70 bis unter 75	15 869	8 219	5 199	1 840	611
75 bis unter 80	27 106	14 166	8 835	3 186	919
80 bis unter 85	41 946	22 127	13 622	4 758	1 439
85 bis unter 90	34 922	17 988	11 465	4 210	1 259
90 bis unter 95	20 144	9 171	6 951	3 108	914
95 oder mehr	5 537	1 897	2 050	1 175	415
I n s g e s a m t	208 041	100 276	70 015	28 016	9 734
Ausschließlich Pflegegeld, ohne häftige Leistungen bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege					
Unter 5	2 086	609	979	415	83
5 bis unter 10	4 177	1 122	1 856	915	284
10 bis unter 15	4 038	1 178	1 570	884	406
15 bis unter 20	3 223	945	1 153	714	411
20 bis unter 25	2 556	768	857	574	357
25 bis unter 30	2 215	693	723	453	346
30 bis unter 35	1 987	678	607	429	273
35 bis unter 40	1 963	813	640	330	180
40 bis unter 45	2 229	1 019	740	333	137
45 bis unter 50	3 015	1 449	1 037	380	149
50 bis unter 55	4 851	2 498	1 639	548	166
55 bis unter 60	6 714	3 519	2 261	732	202
60 bis unter 65	8 165	4 316	2 743	900	206
65 bis unter 70	10 485	5 722	3 422	1 065	276
70 bis unter 75	13 690	7 542	4 386	1 397	365
75 bis unter 80	22 293	12 553	7 010	2 217	513
80 bis unter 85	33 227	19 031	10 253	3 132	811
85 bis unter 90	26 467	14 872	8 133	2 732	730
90 bis unter 95	14 231	7 114	4 628	1 933	556
95 oder mehr	3 670	1 407	1 303	712	248
Z u s a m m e n	171 282	87 848	55 940	20 795	6 699

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

5. Pflegegeldempfängerinnen/-er am 31.12.2019 nach Altersgruppen, Pflegegraden und Art der Pflegeleistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegegraden ¹⁾			
		Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Kombination von Geld- und Sachleistungen, ohne anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege					
Unter 5	14	1	3	6	4
5 bis unter 10	19	7	5	4	3
10 bis unter 15	19	2	6	2	9
15 bis unter 20	23	4	7	6	6
20 bis unter 25	60	9	20	12	19
25 bis unter 30	83	15	16	25	27
30 bis unter 35	78	21	21	18	18
35 bis unter 40	98	21	32	17	28
40 bis unter 45	110	28	39	25	18
45 bis unter 50	189	52	53	55	29
50 bis unter 55	416	118	141	92	65
55 bis unter 60	635	172	231	151	81
60 bis unter 65	843	265	306	176	96
65 bis unter 70	1 211	431	419	228	133
70 bis unter 75	1 801	585	673	338	205
75 bis unter 80	4 093	1 436	1 545	773	339
80 bis unter 85	7 547	2 767	2 895	1 334	551
85 bis unter 90	7 343	2 764	2 897	1 224	458
90 bis unter 95	5 110	1 850	1 975	974	311
95 oder mehr	1 606	431	636	391	148
Z u s a m m e n	31 298	10 979	11 920	5 851	2 548
Ausschließlich Pflegegeld, nur häftige Leistungen bei Kurzzeit-/ Verhinderungspflege					
Unter 5	24	13	3	7	1
5 bis unter 10	86	6	38	33	9
10 bis unter 15	99	11	30	33	25
15 bis unter 20	76	2	24	26	24
20 bis unter 25	39	4	13	13	9
25 bis unter 30	13	1	4	2	6
30 bis unter 35	23	8	5	3	7
35 bis unter 40	15	4	5	2	4
40 bis unter 45	24	8	8	5	3
45 bis unter 50	35	13	12	6	4
50 bis unter 55	56	25	20	6	5
55 bis unter 60	75	19	37	11	8
60 bis unter 65	122	37	47	26	12
65 bis unter 70	177	58	65	37	17
70 bis unter 75	264	78	101	62	23
75 bis unter 80	448	140	177	102	29
80 bis unter 85	794	264	303	184	43
85 bis unter 90	735	243	279	169	44
90 bis unter 95	503	142	215	116	30
95 oder mehr	180	49	75	43	13
Z u s a m m e n	3 788	1 125	1 461	886	316

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.

**5. Pflegegeldempfängerinnen/-er am 31.12.2019 nach Altersgruppen,
Pflegegraden und Art der Pflegeleistung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen insgesamt	davon nach Pflegegraden ¹⁾			
		Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Kombination von Geld- und Sachleistung, nur anteilige Leistungen bei Kurzzeit-/Verhinderungspflege					
Unter 5	—	—	—	—	—
5 bis unter 10	2	—	—	2	—
10 bis unter 15	11	—	2	4	5
15 bis unter 20	—	—	—	—	—
20 bis unter 25	4	—	3	1	—
25 bis unter 30	1	—	1	—	—
30 bis unter 35	3	1	—	—	2
35 bis unter 40	2	—	1	—	1
40 bis unter 45	1	1	—	—	—
45 bis unter 50	5	1	2	2	—
50 bis unter 55	7	—	—	3	4
55 bis unter 60	26	3	9	8	6
60 bis unter 65	32	7	13	7	5
65 bis unter 70	57	11	25	13	8
70 bis unter 75	114	14	39	43	18
75 bis unter 80	272	37	103	94	38
80 bis unter 85	378	65	171	108	34
85 bis unter 90	377	109	156	85	27
90 bis unter 95	300	65	133	85	17
95 oder mehr	81	10	36	29	6
Z u s a m m e n	1 673	324	694	484	171

1) Ohne Pflegebedürftige des Pflegegrades 1. Diese erhalten kein Pflegegeld.